



Jahresbericht 2022

Deutscher Alpenverein
Sektion Regensburg





*Aufstieg zum Feldalpenhorn
(Foto: H. Freilinger)*



Deutscher Alpenverein
Sektion Regensburg



Jahresbericht 2022

Deutscher Alpenverein
Sektion Regensburg



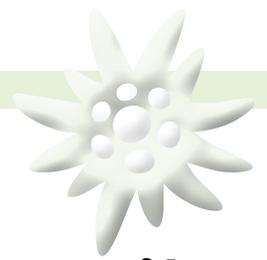


Bild Umschlagseite 1:
Großvenediger von Süden
(Foto: Helmut Freilinger)

Bild Umschlagseite 4:
Hochtourenkurs
(Foto: Benedikt Putz)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins
Vertreterin des 1. Vorsitzenden: Rita Friedl
Kontakt über DAV Geschäftsstelle, St.-Katharinen-Platz 4,
93059 Regensburg, Telefon 0941 463 990 30
info@alpenverein-regensburg.de

Redaktion:

Rita Friedl, Geschäftsstelle

Grafikdesign & Druckabwicklung:

H. Freilinger, print digital design
Waldweg 3, 93105 Tegernheim
www.freilingerdigital.de

INHALTSVERZEICHNIS

Bergsteigerjahr 2022	S. 5
Rückblick Bereich Bergsport 2022	S. 6
DAV Kletterzentrum Regensburg 2022	S. 7
Ausrüstungslager und Sektionsbücherei	
Ausrüstungslager	S. 8
Sektionsbücherei	S. 8
Projekt Digitalisierung 2022	S. 8
Klimaschutz 2022	S. 9
Naturschutzteam im Jahr 2022	S. 13
Gebietsbetreuung 2022	S. 14
Ehrenamt	S. 14
Öffentliche Hütten	
Neue Regensburger Hütte	S. 15
Talhütte Zwieselstein	S. 16
Sektionseigene Hütten	
Berg- und Skiheim Brixen im Thale	S. 17
Steinwaldhütte	S. 17
Hanslberghütte	S. 18
Vertragshäuser der DAV Sektion Regensburg	S. 18
JDAV - Jugend DAV Regensburg	S. 19
Sektionsgruppen	
Allrounder	S. 19
Danse Verticale	S. 19
Familiengruppen	S. 20
Familienklettern	S. 21
Gleitschirmfliegen	S. 22
Hochtourengruppe	S. 22
Laufgruppe	S. 23
Mountainbikegruppe	S. 23
Senioren	S. 24
Sportklettergruppe	S. 24
50 PLUS	S. 24
Ortsgruppen	
Ortsgruppe Bayerwald im Landkreis Cham	S. 25
Ortsgruppe Städtedreieck im Landkreis Schwandorf	S. 26
Sektionsveranstaltungen	
Vorträge	S. 28
Ehrenabend für die Jubilare der Sektion	S. 28
Bergsporttreffen	S. 28
Sektionsleitung und Verwaltung	
Mitglieder des Vorstand	S. 29
Mitglieder des Beirates	S. 29
Vorstandssitzungen	S. 30
Beiratssitzungen	S. 31
Mitgliederversammlung	S. 31
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	S. 31
Geschäftsstelle	S. 31
Gemeinsame Veranstaltungen für Mitarbeitende	S. 31
Dank	S. 31
Vorschau 2023	S. 31
Zusammenarbeit mit befreundeten Sektionen und Vereinen	S. 32
Jahresabschluss 2022	S. 32
Haushaltsergebnis aus dem Jahr 2022	S. 35
Haushaltsergebnis Hütten aus dem Jahr 2022	S. 36
Haushaltsplan für 2023	S. 37
Haushaltsplan Hütten für 2023	S. 38

Das Bergsteigerjahr 2022 in der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins

Liebe DAV-Mitglieder,

hatten wir Anfang 2022 – nach den stark von Corona beeinträchtigten Jahren 2020 und 2021 – auf ein normaleres und ruhigeres Jahr 2022 gehofft, wurden wir im Laufe des Jahres eines Besseren belehrt.

Was unsere (Berg-) Sportaktivitäten anbelangt, können wir nach Aufhebung der pandemiebedingten Einschränkungen v.a. im Sommer tatsächlich auf ein fast normales Jahr zurückblicken. Auch im Hinblick auf unsere Mitgliederzahl können wir zufrieden sein. Im August begrüßten wir sogar unser 19.000stes Mitglied.

Personell und organisatorisch gab es zunächst einige Veränderungen mit neuen Mitarbeiter*innen in der Geschäftsstelle und im Kletterzentrum. So wollten wir gewappnet sein für die anstehenden Herausforderungen, wie z.B. den Klimaschutz. Bereits Anfang April 2022 starteten wir mit Rainer Donhauser als Klimaschutzkoordinator und dem Klimaschutzteam mit der Erstellung der Emissionsbilanzierung und vorbereitenden Maßnahmen für das Jahr 2023.

Am 28. April 2022 konnten wir nach 2 Jahren endlich wieder eine reguläre Mitgliederversammlung abhalten. Hierbei votierten die anwesenden Mitglieder mit großer Mehrheit für einen Kauf der Steinwaldhütte, einer Mittelgebirgshütte, die wir tatsächlich bis zum Ende des Jahres von der Sektion Weiden erwerben konnten. Auch auf der Neuen Regensburger Hütte und im Berg- und Skiheim Brixen im Thale war ständig etwas los. So konnte z.B. in Brixen i. Th. im September 2022 die neue Ferienwohnung eingeweiht werden. Für die Neue Regensburger Hütte wurde die Zusammenarbeit mit der Pächterfamilie Ofer beendet. Für diese Zusammenarbeit insbesondere während der letzten Baujahre möchten wir uns herzlich bedanken. Wir konnten jedoch erfreulicherweise bereits einen Nachfolger mit Christian Tomaselli aus dem Stubaital gewinnen, der mit viel Engagement und neuen Ideen die Vorbereitungen für das Jahr 2023 startete. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Den Kontakt zu Christian Tomaselli hatte uns noch Gotthard Unger vermittelt.

Gotthard Unger, unser 1. Geschäftsführer, verstarb am 18. Juli 2022 nach fast 25 Jahren Geschäftsführung. Menschlich sowie im Hinblick auf seine Erfahrung für uns alle ein schwerer Verlust! Anfang des Jahres hatte Gotthard sich entschlossen, 2023 in den Ruhestand zu gehen. Darauf hatte er sich gefreut!

Sabrina Esser, bisher stv. Geschäftsführerin übernahm zum 1. September 2022 die Nachfolge von Gotthard als Geschäftsführerin. Arthur Scheufler, zuletzt Vorstand für Finanzen übernahm die Funktion des stv. Geschäftsführers. Wir freuen uns, dass wir mit unseren beiden „neuen“ Geschäftsführer*in in der Sektion Kontinuität und Professionalität gewährleisten können.



Foto: H. Freilingner

Da Marita Sasso angekündigt hatte, Ende 2022 ihre Vorstandstätigkeit für Hütten und Wege aufgeben zu wollen, waren 2 Vorstandsposten zu ersetzen. Marita, vielen Dank für Deinen Einsatz!

Mit Markus Rühr für Finanzen und zentrale Dienste und Manuel Höllering für den Bereich Hütten und Wege (bisher Hüttenwart für die Neue Regensburger Hütte) konnte wir 2 kompetente Ersatzmitglieder gewinnen, die sich in der Mitgliederversammlung am 28.04.2023 zur Wahl stellen werden.

So können wir mit einem vollständigen und engagierten Vorstandsteam ins neue Jahr starten.

Bewegungen im Jahr 2022

Ende 2021 zählte die Sektion 17.885 Mitglieder. Im Laufe des Jahres 2022 konnten wir 1.415 Neuzugänge, 722 Kündigungen, 80 Löschungen und 38 Sterbefälle verzeichnen.

Wir trauern um unsere Mitglieder!

Ende 2022 zählte die Sektion 18.662 Mitglieder

A-Mitglieder	10.509
B-Mitglieder	4.201
C-Mitglieder	209
Junioren	1.463
Kinder und Jugendliche	2.195
Mitglieder gesamt	18.577

Zur Information der Mitglieder erschienen drei Mitteilungsblätter **Ausblick, ein Jahresbericht und ein Jahresprogrammheft**, das von Helmut Freilingner professionell gestaltet und im Dezember auf dem Postweg zugesandt wurde.

Ich wünsche uns allen, dass wir viele schöne Momente in den Bergen, in der Natur bei unseren Unternehmungen erleben und genießen können.

Rita Friedl
Vertreterin des 1. Vorsitzenden
im April 2023



Rückblick Bereich Bergsport 2022

Kurswesen:

Auch für 2022 wurde wieder ein umfangreiches und vielfältiges Ausbildungsprogramm, Indoor (siehe auch Bericht Kletterzentrum) sowie Outdoor, zusammengestellt.

Unter Bergsport Winter werden Kurse in Langlaufen, Schneeschuhbergsteigen, Skifahren Alpin, Skibergsteigen und ein Eiskurs angeboten. Unter Bergsport Sommer gibt es Kurse für Bergsteigen, Klettersteig und Hochtouren + Eisausbildung. Unter dem Fachbereich Klettern gibt es Kurse in Sportklettern Indoor (Kletterzentrum), Sportklettern Outdoor und Alpines Klettern. Der Fachbereich Mountainbike bietet neben den Technikkursen auch Workshops für Fahrradcheck und Pannenhilfen an. Um Wissen aufzufrischen oder zu vertiefen, werden zahlreiche themenspezifische Zusatzkurse in Theorie und Praxis angeboten.

Das Ausbildungsprogramm wird von den Ressorts kontinuierlich verbessert und ausgebaut. Dabei ist auch Ziel, nicht nur Kurse in den Bergen sondern auch in der nahen Umgebung von Regensburg anzubieten. Die Struktur des Ausbildungsprogramms und die verantwortlichen Ressorts der einzelnen Kurse können der Ausbildungsübersicht entnommen werden.

Im Ausbildungsjahr 2022 gab es keine coronabedingten Ausfälle mehr. Im Outdoor-Bereich konnten 85 von den 109 geplanten Kursen durchgeführt werden. Die Theoriekurse wurden weiterhin mit Unterstützung der Geschäftsstelle online oder hybrid, unter sehr großer Beteiligung, durchgeführt.

Tourenwesen:

Das ganze Jahr über wurde ebenfalls ein vielfältiges Angebot an Tagestouren und Mehrtagestouren (überwiegend) in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten.

Der Bergsport Winter umfasst Touren in den Disziplinen Skitouren, Skihochtouren, Langlaufen, Schneeschuhwandern/Schneeschuhbergsteigen, der Bergsport Sommer umfasst Berg- und Mittelgebirgswanderungen, Klettersteige und Hochtouren. Klettertouren und Mountainbike-/Radtouren runden das Programm ab. Kältetoleranz-Training, Yoga und Bergwandern haben sich im Programm fest etabliert. Schön ist, dass 2022 vier Familientouren und eine Jugendtour geplant waren. Die Touren führten in verschiedenste Gebiete der Alpen, aber auch ins Mittelgebirge.

Auch hier gab es keine coronabedingten Ausfälle mehr. 86 von den insgesamt 107 geplanten Touren wurden durchgeführt, darunter auch die Ferntour „Bergwandern in Sardinien“.

Training:

Die folgenden regelmäßigen Trainingsmöglichkeiten konnten durchgeführt werden.

- Walktreff: ganzjährig Nordic Walken (Alfred Stegbauer)
- Lauftreff: seit Mitte August einmal wöchentlich (Markus Rühr)
- Skittraining: 2 Termine pro Woche von Oktober bis Ostern (Wolfgang Sessler/Eva Rütz)
- Sommertraining: 1-mal pro Woche Ostern bis Juli (Eva Rütz)
- MTB-Treff: Sommer jeden Dienstag, Winter nach Vereinbarung (MTB Gruppe)
- Trailorientiertes MTB-Training für Jugendliche ab 12 Jahre (Jörg Frauenhoffer)
- Klettertraining im DAV Kletterzentrum Regensburg

Gesund in den Bergen:

Unsere ehrenamtliche Referentin Prof. Dr. med. Sabine Brookman-May verfasste zu folgendem Thema für die Mitglieder einen interessanten und informativen Artikel im Ausblick

- Sport und Psyche

Dieser Artikel ist auch auf www.alpenverein-regensburg.de in der Rubrik „Gesund in den Bergen“ nachzulesen.

Klimaschutz

Das Ressort Bergsteigen und Wandern hat sich im Bereich Klimaschutz engagiert. Durch viel Engagement wurde eine Richtlinie zur An- und Abreiseregulierung für die Sektion entworfen, die im Bereich Bergsport bei der Planung für Kurse und Touren für 2023 zur Anwendung kam.

Des Weiteren wurde ein Flyer entworfen, der Fragen rund um den Einsatz des Sektionsbusses/Mietbusses beantwortet. Hierdurch soll die Akzeptanz des Sektionsbusses/Mietbusses erhöht werden.

Für das Tourenjahr 2023 wurden drei Fahrten mit dem Bergbus geplant. Geplant sind Fahrten ins Chiemgau, nach Kreuth-Achensee-Rofan und ins Dreisesselgebiet.

Organisation:

Neben der Bereitstellung des Kurs- und Tourenprogramms durch die Ausbilder*innen spielt die Abwicklung der Kurse und Touren durch die Geschäftsstelle, die mit viel Engagement und Einsatz tätig ist, auch eine wichtige Rolle.

Die Ressorts und die Geschäftsstelle sind bestrebt, das Kurs-/Tourenprogramm, die Abwicklungen kontinuierlich zu verbessern. So konnte KURTOV abgeschafft und für die Planung und Abwicklung der Kurse/Touren komplett auf Connect-IT umgestiegen werden. Bei der Planung der Kurse/Touren geht auch die Nachfrage der Vorjahre mit ein.

Über das Jahr fanden zwei Treffen der Ressortsprecher und zwei Ausbildertreffen statt. Neue Ideen entstehen, die je nach Bedarf im Austausch mit den Ressorts, Stefan Nargang und der Geschäftsstelle umgesetzt werden. Erleichtert wird die Zusammenarbeit durch das Tool Teams, das über die Digitalisierungsoffensive neu eingeführt wurde. Im März fand ein Infoabend für Interessierte zur Trainerausbildung aller Fachrichtungen statt. Die Veranstaltung wurde gut angenommen.

Auch 2022 war wieder ein turbulentes Jahr, das allen Beteiligten viel abverlangte.

Ohne die tolle, professionelle Zusammenarbeit wäre das alles nicht möglich geworden. Ein herzliches und großes Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen, Ausbilder*innen² und der gesamten Geschäftsstelle für ihren engagierten und höchst professionellen Einsatz und die tolle Zusammenarbeit in allen Bereichen.

*Andrea Hinterwimmer Stefan Nargang
Koordination Ressort Ausbildungsreferent
überg. Tätigkeiten*

² Ausbilder umfasst alle Trainer*innen, Wanderleiter*innen, Fachübungsleiter*innen, die Kurse und Touren Indoor oder Outdoor anbieten.



DAV Kletterzentrum Regensburg 2022

Hinter dem DAV Kletterzentrum Regensburg liegt ein sehr aufregendes Jahr 2022 mit vielen Veranstaltungen, Personalwechsel und der Umstrukturierung des Leitungsteams. Insgesamt durften wir 35.790 Kletter- und Boulder Gäste empfangen und sind besonders stolz darauf, Austragungsstätte der Special Olympics Landesspiele Bayern gewesen zu sein.

Das Jahr startete aber erst einmal mit den Corona-Einschränkungen aus 2021 mit der 2G-Plus-Regelung und einer stark eingeschränkten maximalen Auslastung, was für alle Kund*innen die Buchung von Zeitslots zur Folge hatte. Zumindest diese durfte dann im März aufgehoben werden und ab April entfielen offiziell sämtliche Corona-Einschränkungen.

An der Außenkletterwand waren einige Wandplatten schon in die Jahre gekommen, weshalb im April der mittlere Teil saniert und mit farblichen Akzenten moderner gestaltet wurde. 2023 soll hier der rechte Wandbereich folgen. Auch wurde im August unser WLAN-Netz ausgebaut, sodass es jetzt überall im Gebäude und dem gesamten Außenbereich verfügbar ist. Da das Thema Nachhaltigkeit für uns ein wichtiges Thema ist, haben wir unseren Stromversorger gewechselt. Das Kletterzentrum wird ab 2023 mit 100% Naturstrom versorgt. In unserer Emmissionsbilanzierung nahmen wir unter anderem Kurse und Einkäufe unter die Lupe, um zukünftig mit neuen Maßnahmen dem Ziel der Klimaneutralität wieder ein Stück näher zu kommen.

Crowdfunding-Projekt Clift

Clift ist ein innovatives sensorbasiertes LED-System für Klettergriffe, das ein interaktives Klettern ermöglicht. An einer Wand können damit verschiedene Routen in allen Levels ausgewählt und nachgeklettert werden. Um die Finanzierung zu stemmen, starteten wir deshalb im Oktober ein Crowdfunding Projekt. Innerhalb von 90 Tagen übertrafen wir das anvisierte Spendenziel von 3.750 €, sodass die VR-Bank den Zielbetrag verdoppelte. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die über 50 Spender*innen und an die Community fürs Teilen und Weitersagen. Wir freuen uns sehr, Clift in der ersten Jahreshälfte 2023 installieren zu können. Es zeigt, dass wir dank euch allen innovative Projekte angehen können und dafür genügend Unterstützung finden.

Kurs- und Veranstaltungswesen

Im Jahr 2022 haben trotz der anfänglichen Corona-Beschränkungen 169 Kletterkurse vom Schnupperklettern über Toprope und Vorstieg bis zum Klettertechnik-Kurs mit insgesamt über 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stattgefunden. Es fanden 51 Privattrainings statt und Kids konnten in 81 Kindergeburtstagen Höhenluft schnuppern. Wöchentlich fanden außerdem 10 Kindertrainingsgruppen und 4 leistungsorientierte Trainings für das Team Regpoint statt.

Um das ehrenamtliche Trainer*innen-Team wieder zu verstärken und der großen Nachfrage an Kursen, Kindertrainings und -geburtstagen wieder mehr gerecht werden zu können, fand im November ein Sonderlehrgang zur/zum Kletterbetreuer*in statt. Wir freuen uns sehr, sechs neue ehrenamtliche Trainer*innen im Team begrüßen zu dürfen.

Auch an Veranstaltungen war einiges geboten:

- Red Chili Urban Tour 2022 – Kletterschuh-Festival (28.04.22)
- Summer Opening „Vorsicht: Frisch gestrichen“ (15.05.22)
Zur Einweihung der frisch sanierten Außenkletterwände fand im Mai bei bestem Frühlingwetter dieser Spaßwettkampf, organisiert durch unseren Bundesfreiwilligendienstler Dominik, statt.
- Special Olympics Landesspiele Bayern – Kletterwettbewerbe (20. – 22.07.22)
Die ca. 60 Teilnehmer*innen mit geistiger und mehrfacher Behinderung traten in den Kategorien Toprope, Vorstieg und Speed gegeneinander an und kletterten Routen bis zur Schwierigkeit 6+. Wirklich beeindruckend waren der Kampfgeist und die großen Emotionen der Athletinnen und Athleten, und wir sind dankbar, ein Teil dieses großartigen Wettkampfes gewesen zu sein.
- Tag der offenen Tür im Rahmen des Bergsporttreffens der Sektion (08.10.22) mit Schnupperklettern und verschiedenen, kleineren Workshops
- Rocktober – Kletterwettkampf der JDAV (22.10.22)
- Stand auf der EOFT (Nov. 2022)

Personelle Veränderungen 2022:

Um die Betriebsleitung auf eine breitere Basis zu stellen und in klare Bereiche zu gliedern, hat der Vorstand der Sektion gemeinsam mit dem Leitungsteam der Kletterhalle eine neue Organisationsstruktur entwickelt. Hierfür wechselte Kathrin Skobjin von der Geschäftsstelle ins Kletterzentrum, sodass das Leitungsteam nun aus drei Personen besteht. Hierbei wurden die Bereiche wie folgt gegliedert:

Leitung DAV Kletterzentrum Regensburg			
	Bodo Janke	Stefan Kronschnabl	Kathrin Skobjin
Bereiche	Sicherheit im Kletterbereich Haustechnik Klimaschutz Routenbau	Wirtschaftlicher Betrieb	Marketing Kurswesen Veranstaltungen Theke

Zur Unterstützung in der Kursverwaltung und für Veranstaltungen ist seit November Richard (Mickey) Heindl mit im Team.

Tobias Pöpping übernahm von Mai bis September im Leitungsteam den Bereich Routenbau, verließ uns dann aber leider, um sein Masterstudium zu beenden. An der Theke gab Caro Freisleben ihre Festanstellung auf, um fortan ihrer Tätigkeit als Hüttenwirtin nachzukommen. Sie unterstützt nun zukünftig nur noch zeitweise. Auch Max Hausmann, der für die Theke, aber vor allem für die Unterstützung bei der Haustechnik ein wichtiger Mitarbeiter war, verließ uns Ende September. Vielen Dank allen für das großes Engagement und die besten Wünsche für eure neuen Herausforderungen.

Ausblick und Dank

Vielen Dank an alle, die uns im vergangenen Jahr als Trainer*innen oder ehrenamtliche Referenten*innen unterstützt haben. Sowie allen Mitarbeitenden und der Vorstandschaft.

Ein Dankeschön geht auch an unsere Kooperationspartner Lauf und Berg König GmbH & Co. KG, Ausrüster GmbH und Lowa Sportschuh GmbH für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2023 mit einer tollen Klettercommunity. Weiterhin viel Spaß im Kletterzentrum bei Veranstaltungen, dem Projektieren von Routen oder beim Schlemmen im Bio-Bistro.

Kathi, Bodo, Stefan

Ausrüstungslager und Sektionsbücherei

AUSRÜSTUNGSLAGER

„Im Provisorium eingerichtet“

Auch 2022 wurde für uns im Ausrüstungslager und der Bücherei ein schönes und abwechslungsreiches Bergjahr. Trotz Corona wurde die Bücherei und das Ausrüstungslager erfreulich gut frequentiert, auch wenn wir zwischenzeitlich die 2-G-Regel kontrollieren mussten. Dank allen Kundinnen und Kunden für ihr Verständnis! Wir haben uns in unserer Übergangslösung mit „Industrie-Charme“ ganz gut eingerichtet: Bierleitungen über uns, alles gekachelt und mäßig gut zu beheizen. Dafür sind wir (noch) direkt neben der Geschäftsstelle und können suchende Kunden entweder weiterleiten oder uns mit den Damen in der Geschäftsstelle abwechseln beim Kaffeekochen oder Geschirr-Abwasch. Dieser Abwasch gelingt seit über einem Jahr ganz campingmäßig mit einer Plastik-Wanne, deren Spülwasser wir vorher im Wasserkocher erhitzen müssen (natürlich noch ohne Spülmittel im Kocher). Denn aus der für uns eigens gelegten Wasserleitung kommt nur kaltes Wasser.

Gegenüber lässt sich die Spitalbrauerei mit der Renovierung etwas Zeit, verspricht aber einen Umzug „im September“ – diesmal, ohne das Jahr zu nennen (!). Unsere neue Bleibe wäre dann nur über die Straße – beziehungsweise einmal um die Kirche herum. Mit der Inventur sowie der jährlichen Kontrolle unserer Leihartikel auf Sicherheits-Fristen begann das neue Jahr gleich arbeitsreich für uns. Am Anfang sowie zur Mitte des Jahres steht die wichtige Kontrolle aller Gerätschaften. Hier wird regelmäßig gewartet und geprüft. Bei Bedarf, Beschädigung sowie Ablauf der Gewährleistungsfristen gem. Hersteller (danach würde der DAV komplett haften) werden die Teile sofort ersetzt. Ein großes und herzliches Dankeschön allen Mitarbeitern und Helfern für ihren Einsatz, ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Noch ein Anliegen:

- Teilt uns bitte ehrlich mit, wenn etwas beschädigt oder verloren gegangen ist. Es ist kein Problem!
- Bitte reserviert möglichst vorab per E-Mail, damit alles in Ruhe vorbereitet werden kann.

Euer Team von der Bücherei und dem Ausrüstungslager – möglicherweise im nächsten Jahr in einer neuen Bleibe.

Peter Themessl und Stefan Nargang

SEKTIONSBÜCHEREI

Ich konnte viele aktualisierte AV- und BY-Karten in den Verleih nehmen und etliche Karten ersetzen.

Die Skitourenführerreihe, vom Verlag PANICO, konnte fast komplett vervollständigt werden. Der Führer Aosta-Tal ist leider vergriffen. Zudem konnten wir einen Kletterführer (Klettern im leichten Fels, 2. bis 4. UIAA), mit Topos und App erwerben. Ich habe wieder viele Rezensionsexemplare bekommen und in den Verleih genommen. Dafür herzlichen Dank. Dies ist in wirtschaftlich schwierigen Zeiten keine Selbstverständlichkeit. Ich werde weiterhin Karten, Wanderführer und -bücher sowie Lehrbücher vervollständigen und erneuern. Ich erwarte pflegliche Behandlung und pünktliche Rückgabe. Für Vorschläge und Ideen habe ich immer ein offenes Ohr.

Euer Büchereiwart, Olaf Schillig

Projekt Digitalisierung 2022

Wir können auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurückblicken. Es war geprägt von externen und internen Entwicklungen / Ereignissen, die wir so nicht geplant hatten.

Der unerwartete Tod unseres Geschäftsführers Gotthard Unger und verschiedene Personalwechsel in der Geschäftsstelle, das neue Klimaschutzprojekt und die damit verbundene Ressourcenbindung sowie nicht zuletzt das Pandemiegeschehen haben unseren Plänen stark zugesetzt.

Mit Abschluss des Jahres 2021 hatte sich ein Großteil unserer 267 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen bei unserer digitalen Plattform DAV360 registrieren lassen, somit konnten wir das Kollaborations-Tool **MS Teams** und die Module **DAV360 Wissen** und **DAV360 Hilfe** komplett für alle (registrierten) haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der Sektion ausrollen.

Zu Jahresbeginn 2022 wurden von alpenverein.digital die weiteren Module DAV360 Exchange, DAV360 Hosting und DAV360 Redaktion zum Rollout angeboten.

DAV360 Hosting und Exchange: Der Leistungsumfang des vom DAV angebotenen Tools und unsere Anforderungen waren leider nicht im Einklang und so musste der Rollout kurzfristig gestoppt werden. Ob DAV360 Hosting und Exchange doch noch eingeführt werden können oder ob eine Alternative gesucht werden muss, ist derzeit in Prüfung.

DAV360 Redaktion (Sektionswebsite): Dieses Modul ist komplexer als angekündigt und die Migration beansprucht mehr Kapazitäten als angenommen. Der neue Starttermin ist für Mitte 2023 geplant.

DAV360 Klima: Das Tool für die Emissions-Bilanzierung („planetly“) findet seit Mitte 2022 Verwendung und wird 2023 erste Ergebnisse zum CO₂-Ausstoß der Sektion liefern.

Unabhängig der digitalen Tools des Bundesverbandes konnten im Laufe des Jahres 2022 weitere Fortschritte in der Digitalisierung erzielt werden:

- Einführung der **Cloud-Telefonie** in Geschäftsstelle und Kletterzentrum
- **Online-Buchung** für alle Sektionshütten („alponline“)
- Umstellung des Pflegeprogramms für Kurse und Tourenprogramm von Kurtov auf **Connect IT**

Bezüglich **Dokumentenmanagement** und unserem Ziel „Gemeinsamer Ort für eine Dateiablage, auf den alle Ehren- und Hauptamtlichen zugreifen können“ sind wir leider nur in kleinen Schritten weitergekommen. Da auch seitens der Mitarbeiter*innen Akzeptanzprobleme aufgetreten sind, müssen wir einige konzeptionelle Fragen mit erfahrenen IT-Experten diskutieren und Lösungen erarbeiten. Aus Kosten- und Kapazitätsgründen kann uns hier der DAV-Bundesverband nicht helfen.

Unsere interne Suche nach einer ehrenamtlichen Unterstützung des Digitalisierungsteams für eine digitale **Beratungs-Sprechstunde** und die Organisation von digitalen **Workshops** blieb leider ohne Resonanz. Nichtsdestotrotz werden wir die Idee weiterverfolgen, um hier allgemein das Kompetenzniveau der Mitarbeiter*innen zu steigern.

Für die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle sind im ersten Halbjahr 2023 digitale Workshops in Planung.

Neben der Weiterentwicklung der oben genannten Tools sind für das Jahr 2023 derzeit die Einführung folgender digitaler Produkte geplant:



- Umzug **E-Mail-Hosting** auf neuen Anbieter (oder DAV360)
- Automatische, revisionssichere **E-Mail-Archivierung** (nach Umzug E-Mail-Hosting)
- Wechsel der **Steuerkanzlei** und damit verbunden die Digitalisierung des Zahlungsverkehrs und der Buchhaltung.
- **DAV360 Organisation** ermöglicht die zentrale Pflege der Sektionsdaten. Alle DAV360 Applikationen bedienen sich aus den dort hinterlegten Organisationsdaten (z. B. Berechtigungen).
- **DAV360 Mitglieder**, das die Mitgliederverwaltung der Firma rbc ablösen wird, Rollout für das 2. Halbjahr 2023 geplant.

Ja, es ist noch ein langer Weg und es warten noch große Herausforderungen auf uns. Es kommt auf jeden Einzelnen von uns an, jedes Engagement zählt.

Bei Fragen oder wenn ihr Unterstützung benötigt, könnt ihr euch jederzeit an uns wenden.

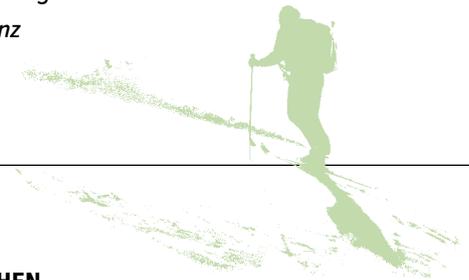
Wir sind stolz auf die Ergebnisse, die wir in diesem Jahr zusammen erreicht haben. Das wäre nicht ohne die gute Zusammenarbeit und das große Engagement aller Beteiligten möglich gewesen.

Wir sind zuversichtlich, dass wir auch im neuen Jahr gemeinsam Schritt für Schritt mit der Digitalisierung vorwärtskommen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Wir danken ganz herzlich für eure Unterstützung und tolle Arbeit:

- *unseren Projektteam-Mitarbeiter*innen und all unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in der Sektion für euren Einsatz und die Geduld mit uns,*
- *und dem Lenkungsausschuss für die konstruktive Diskussion und Unterstützung.*

Sabrina und Franz

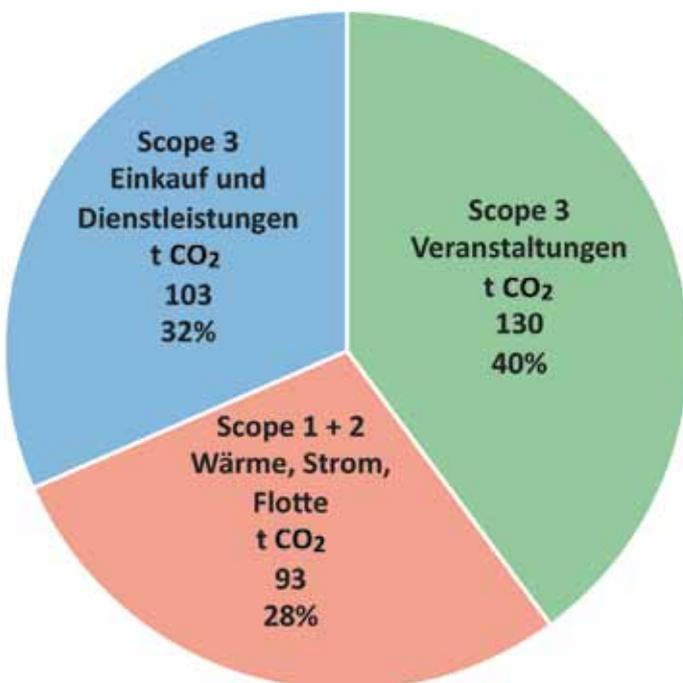


Klimaschutz 2022

DIE EMISSIONSBILANZ 2022 DER SEKTION REGENSBURG DES DAV

In einem ersten Überblick wollen wir die vorläufige Emissionsbilanz der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins aufzeigen, mehr Details werden wir im nächsten Heft des Ausblicks vorstellen. Für 2022 ergibt sich für Scope 1, 2 und 3 der verschiedenen Emissionsarten eine Summe von ca. 325 t CO₂ an emittierten Treibhausgasen.

Emissionsbilanz ca. 325 t CO₂ in 2022 der Sektion Regensburg



UNSERE VORGEHEN

Wir halten uns bei der Erstellung der Emissionsbilanz an den internationalen Standard, das „Greenhouse Gas Protocol (GHG)“ und die Vorgaben des Dachverbands des Deutschen Alpenvereins. Das GHG Protokoll beinhaltet eine globale Standardreihe für die Erfassung und Verwaltung von Treibhausgas-Emissionen für Unternehmen und den öffentlichen Bereich. Darüber hinaus umfasst es Richtlinien und Vorgaben, die es den Organisationen ermöglichen, eine Bestandsaufnahme ihrer Treibhausgas-Emissionen vorzunehmen und dabei auch den eigenen CO₂-Fußabdruck zu berechnen.

Der GHG Protocol Corporate Standard kategorisiert Treibhausgas-Emissionen einer Organisation als Scope 1-, Scope 2-, und Scope 3-Emissionen.

- **Scope 1** enthält die direkten Treibhausgasemissionen aus Verbrennungsprozessen in stationären und mobilen Anlagen (vorwiegend Wärmeerzeugung + Kfz)
- **Scope 2** umfasst die indirekten Treibhausgasemissionen aus dem Bezug leitungsgebundener Energie (vorwiegend Strom).
- **Scope 3** enthält alle sonstigen indirekten Treibhausgasemissionen aus vor- und nachgelagerten Aktivitäten, die direkt oder indirekt durch die Organisation verursacht werden (Einkauf Waren, Dienstleistungen, Veranstaltungen, ...).

Die Grundlage für eine effiziente Klimaschutzstrategie ist die präzise Berechnung der eigenen CO₂-Emissionen und ein genaues Verständnis der verschiedenen Emissionsquellen. Denn das, was wir nicht genau erfassen, lokalisieren und messen können, werden wir auch nicht lenken können.

Eine CO₂ Klimabilanz ist der erste Schritt bei der Formulierung einer effektiven Klimaschutz Strategie. Sie stellt wichtige Informationen zur Ausgangslage bereit, denn Sie bietet eine Übersicht über die Größe und Ursachen alle Treibhausgas Emissionen die über einen bestimmten Zeitraum durch den Geschäftsbetrieb ausgestoßen werden. Auf dieser Grundlage können Maßnahmen entworfen werden die wirklich fundiert sind und das Klima wirksam schützen.

DEFINITION DER SYSTEMGRENZEN

Was bedeutet „Definition der Systemgrenzen“? Wir legten schriftlich fest, welche Organisationseinheiten der Sektion wollen wir bei der Bilanz berücksichtigen und wo hört die Erfassung auf? Was wird der jeweiligen Organisation in der Emissionsbilanz zugerechnet und was der Klimabilanz der Lieferanten, Dienstleister oder den Mitgliedern? Eine Doppelbilanzierung wollen wir vermeiden. Die Festlegung dieser Grenzen ist nicht immer einfach und diskussionsfrei. Allerdings von großem Wert, um die Emissionsbilanz über die Jahre konstant und nach gleichen Grundsätzen und damit über die Jahre vergleichbar erstellen können.

Dieses detaillierte und genaue Vorgehen bei der Ermittlung der Daten ermöglicht im Gegenzug eine exakte Abgrenzung der verursachenden Quellen. Dann ist es einfacher und wirkungsvoller, Möglichkeiten zu überlegen und zu konzipieren, um die Menge an emittierten Treibhausgasen zu senken und die Wirkung später zu messen. Was war uns bei den Arbeiten an der Emissionsbilanz wichtig und sollte entsprechend beachtet werden?

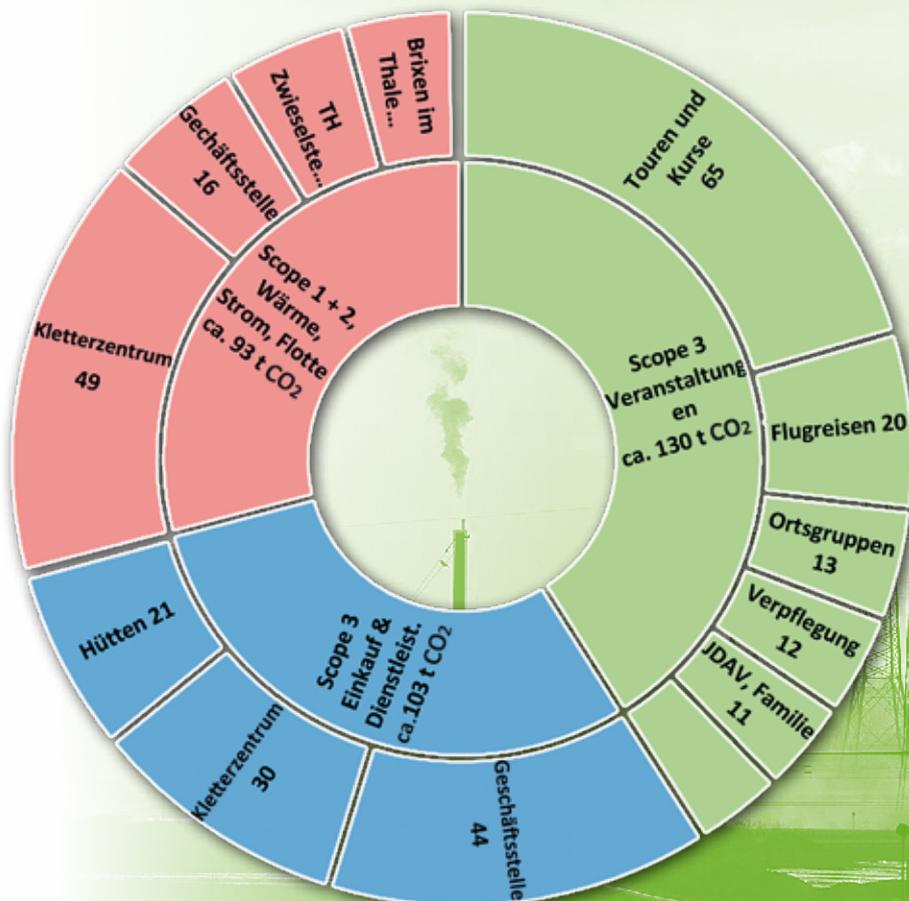
- (1) Relevanz: Berücksichtigung aller Emissionsquellen, um ein realistisches Bild wiederzugeben.
- (2) Vollständigkeit: Alle Emissionen innerhalb der Systemgrenzen werden vollständig bilanziert. Ausnahmen werden dargelegt und begründet.

- (3) Konsistenz: Einhaltung der festgelegten Systemgrenzen, Standards und Berechnungsmethode, und um die Vergleichbarkeit zu ermöglichen.
- (4) Genauigkeit: genaue Berechnung der Emissionen und Reduzierung von Unsicherheiten auf ein praktikables Minimum.
- (5) Transparenz: nachvollziehbare und transparente Dokumentation des Vorgehens, Aufführung angewandter Berechnungsmethoden und getroffener Annahmen.

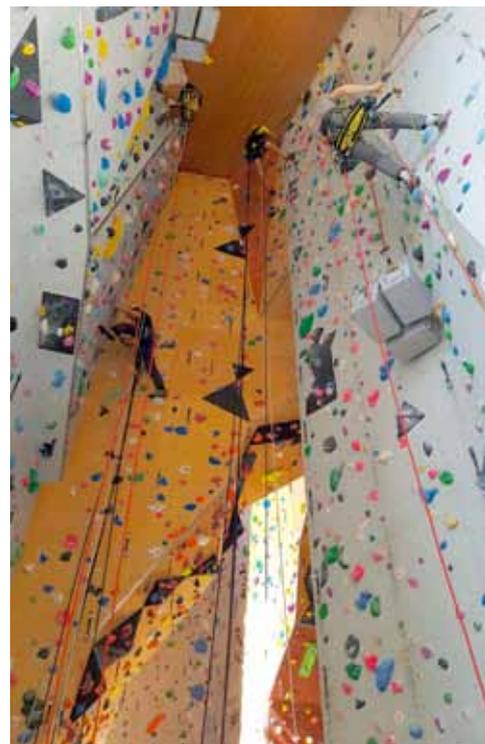


Erste Analyse der CO₂-Emissionen der Sektion

Emissionen in Summe ca. 325 t CO₂ im Jahr 2022



		t CO ₂
Scope 3 Veranstaltungen ca. 130 t CO ₂	Touren und Kurse	64,8
	Flugreisen	20,3
	Übernachtungen nicht DAV	10,1
	Ortsgruppen	12,7
	Verpflegung	11,6
	JDAV, Familie	10,6
Scope 1 + 2 Wärme, Strom, Flotte ca. 93 t CO ₂	Kletterzentrum	49,0
	Geschäftsstelle	15,7
	TH Zwieselstein	14,1
	Brixen im Thale	12,3
	NRH + Hanselb.	1,1
Scope 3 Einkauf & Dienstleist. ca. 103 t CO ₂	Kletterzentrum	0,5
	Geschäftsstelle	29,6
	Neue Regensburger Hütte (NRH)	43,7
	Hütten (ex NRH)	21,0



Unsere erste Klimabilanz hat von allen, die mitgemacht haben viel Geduld und Engagement verlangt und manchmal auch eine gehörige Portion Detektiv*innenarbeit!

An erster Stelle danken wir allen, die mitgeholfen haben, diese Daten zu erheben und zu dokumentieren. Tausende Einzelwerte sind in diese Bilanz eingeflossen. Um nur einige Beispiele zu nennen:

- Anfahrten der Kursteilnehmer (ob mit dem Pkw, den Öffis oder mit dem Radl) zur Vorbesprechung einer Veranstaltung oder zum Treffpunkt oder direkt zur Veranstaltung
- Hubschrauberflüge, die für Bau- und Reparaturmaßnahmen bei der Neuen Regensburger Hütte notwendig waren
- Einkauf von Klettergriffen, Seilen, Gurten und sonstigen Sicherungselementen für das Kletterzentrum
- Büroausstattung für die Geschäftsstelle und mit welchen Verkehrsmitteln kommen die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle ins Büro?
- Druck und Verteilung der Mitgliederzeitschriften
- Die Mahlzeiten unserer Teilnehmer*innen bei den von der Sektion organisierten Kursen und Touren
- Energieverbrauch (Heizung, Strom, Kfz) an den unterschiedlichen Standorten (Geschäftsstelle, Kletterzentrum, Skiheim Brixen im Thale, ...)
- Der Einkauf von Nahrungsmitteln und Getränken an den unterschiedlichen Standorten
- Und so weiter und so fort ...

Für all diese Einzelposten wurden aus unterschiedlichen Quellen CO₂-Äquivalente identifiziert. Mit diesen CO₂-Äquivalenten konnten wir alle Einzelwerte auf den für diese Emissionsquelle relevanten Emissionswert umrechnen.

Mit diesen Zahlen können wir jetzt überlegen, was wir verändern wollen und wo wir wirksame Stellschrauben sehen, um unsere Emissionsbilanz zu verbessern. Es wurde bereits eine umfassende Liste an Maßnahmen erstellt, die uns dabei helfen soll, die wirksamsten Stellschrauben zu identifizieren.

KLIMASCHUTZ BUDGET 2023

Für den Haushalt der Sektion wurde für das Jahr 2023 ein Klimaschutzbudget eingestellt, das zunächst von der Vorgabe des Dachverbands ausging und in etwa 5% des Gesamtbudgets der Sektion ausmacht. Dieses Budget wird uns helfen, die besten Maßnahmen umzusetzen.

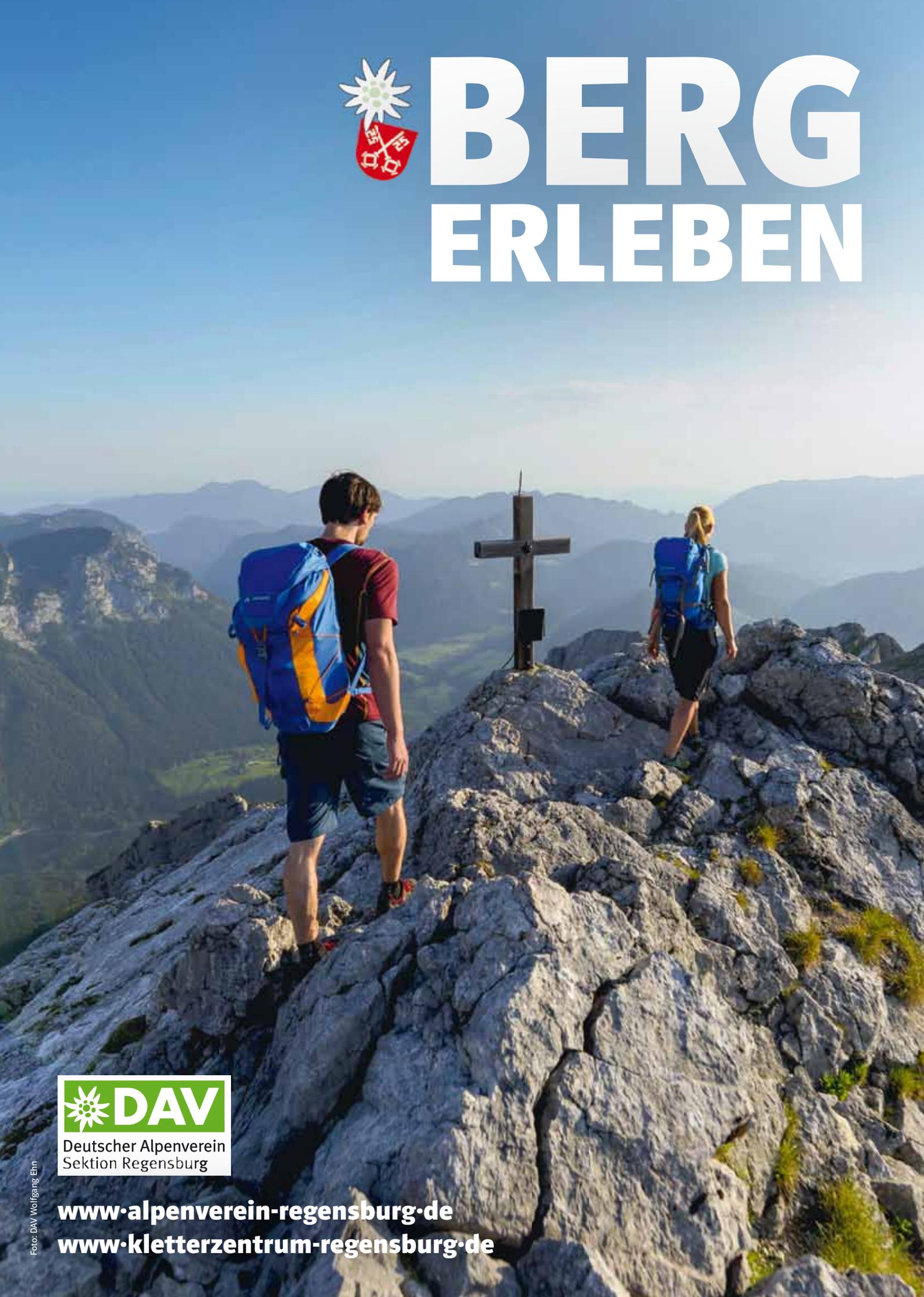
Für die nächste Ausgabe des „Ausblick“, der Mitgliederzeitschrift der Sektion, wollen wir noch tiefer in die Daten einsteigen und Detailanalysen vorlegen. Und nächstes Jahr wird es wieder eine Auswertung geben und damit einen Vergleich der Jahre 2022 und 2023. Auch dann werden wir wieder eure Unterstützung brauchen, dafür schon im Voraus herzlichen Dank!

Rainer Donhauser, Tim Fischer





BERG ERLEBEN



www.alpenverein-regensburg.de
www.kletterzentrum-regensburg.de

Naturschutzteam im Jahr 2022

Seit Beginn des Jahres hat sich im Naturschutzteam einiges getan. Neben dem Austausch in den monatlichen Treffen, zu denen wir auch neue Mitglieder begrüßen durften, wurde auch zwischen den Treffen fleißig an den verschiedensten Themen gearbeitet. Sei es die Überarbeitung bzw. Erstellung von Wegbeschreibungen für einen Wanderführer in Zusammenarbeit mit dem Waldverein Regensburg, Teilnahme an der Erörterung des geplanten Steinbruchs oder die Planung von Aktionen rund um die neu erworbene Steinwaldhütte – das Team hatte gute Ideen und ist tatkräftig am Werk.

Julia Öhler verlässt das Team und Regensburg zum 01.10.2022 und gibt die Leitung des Naturschutzteams somit ab. Wir danken Julia sehr herzlich für ihre tolle Unterstützung und das große Engagement! Daniela Giehl und Reinhardt Neft übernehmen die neue Leitungsfunktion.

Steinbruch im Thiergarten: kein öffentliches Interesse?!

Ende Juli fand der dritte und letzte Erörterungstermin zum geplanten Steinbruch im Thiergarten statt. „Unter dem Strich passt es“, so Anton Lemper, Leiter der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt. Die übrigen anwesenden Behördenvertreter stimmen zu und signalisieren damit grünes Licht. Es fragt sich nur, für wen es passt. In jedem Fall für den Antragsteller, den Bauunternehmer Robert Fahrner. In keinem Fall für die Öffentlichkeit. In keinem Fall für die Natur. Weder für die Wildkatzen, die Zauneidechsen, die Schwarzstörche, den unberührten Waldboden mit all seinen Kleinstlebewesen. Noch für das Lebensmittel Nummer eins, das Wasser aus den kristallinen Quellen, von denen vier durch den Bau des Steinbruchs beseitigt würden.

Klaus Hoffmann, Anwalt der Gemeinde Wiesent, zweifelt ebenfalls stark daran, dass das Interesse an einem Steinbruch am Rauhenberg im Thiergarten öffentlich ist. Und eben dieses „überwiegend öffentliche Interesse“ müsse nachgewiesen werden, um die dauerhafte „Befreiung“ des Areals aus dem Bereich des Landschaftsschutzgebiets, in dem es aktuell angesiedelt ist, überhaupt beantragen zu können. Der Knackpunkt: Eine befristete Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet kann das Landratsamt auch auf dem Verwaltungsweg genehmigen. Und eine ebensolche hat der Bauunternehmer beantragt. Der Steinbruch würde nach 25 Jahren ja wieder renaturiert werden. Es fragt sich nur, welche Arten nach 25 Jahren für immer verloren, welches Ökosystem für immer zerstört sein wird, ob es in den nächsten Jahren noch ausreichend sauberes Wasser in der Region geben wird, ob es noch ein „Zurück zur Natur“ geben kann.

„Muss das sein? Warum riskiert man das?“, fragt Elisabeth Kerscher, Bürgermeisterin von Wiesent. Zu Recht. Am Rauhenberg sollen 200.000 Tonnen jährlich abgebaut werden. Im nahen Umland, wie in den nahen Gemeinden Grub, Nittenau und Steinach, gebe es Steinbrüche, aus denen jährlich vier bis sechs Millionen Tonnen Granitschotter gewonnen werden. Die Produktionsmenge könne bei Bedarf in ausreichendem Umfang erhöht werden. Und: Der Schotter in diesen drei Steinbrüchen reiche noch für mindestens 50 Jahre. Zudem sei der Granit am Rauhenberg doch von minderer Qualität, oder, fragt Landschaftsarchitekt Bernhard Bartsch, der die Gemeinde Wiesent vertritt. „Das Material ist gut“, kontert Robert Fahrner daraufhin lapidar. Auf Fragen nach den Probebohrungen antwortet er: „Betriebsgeheimnis“.



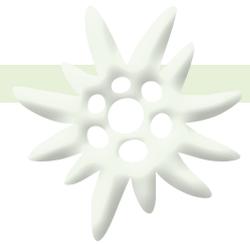
Kulturhistorische Bedeutung und mangelhaftes Genehmigungsverfahren

Daniela Giehl vom Naturschutzteam wies nachdrücklich auf die kulturhistorische Bedeutung des Thiergartens im Hinblick auf Max Schultze hin. Er erwarb 1906 ein Gebiet westlich von Regensburg damals vom Fürstlichen Haus, um einen Steinbruch zu verhindern. Heute zählen die Donauhänge über Matting mit dem Max-Schultze-Steig zu den drei Naturschutzgebieten im Regensburger Raum. Und: Max Schultze (1845 - 1926) war langjähriger Vorsitzender des Alpenvereins Regensburg und landschaftlicher Architekt des Fürstlichen Hauses. Auch Fachpersonal aus dem Ressort Naturschutz des DAV-Bundesverbands war vor Ort: Ulrich Berkmann stellte bei der Erörterung am Mittwoch das Vorhaben in Bezug auf Genehmigungsverfahren, Ablauf und besonders die Herausnahme der Fläche aus dem Naturschutzgebiet in Frage. Er äußerte sein Unverständnis über die gesamte Vorgehensweise des Landratsamtes. Ebenso wurde der Artenschutz seiner Ansicht nach zu wenig berücksichtigt, was auch die anderen Naturschutzverbände vor Ort bemängelten. Er forderte das Landratsamt erneut auf, das gesamte Verfahren hinsichtlich des neu geltenden Klimaschutzgesetzes zu überprüfen.

Wir halten euch in der Sache „Steinbruch im Thiergarten“ auf dem Laufenden und geben unser Bestes, den Rauhenberg vor diesem Schicksal zu bewahren.

Joachim Kerschensteiner und Daniela Giehl





Gebietsbetreuung 2022

Bericht Südlicher Frankenjura und Bayerischer Wald (Sep. 2022)

1 SÜDLICHER FRANKENJURA

1.1 Altmühltal / Donaudurchbruch

Die neue NSG-Verordnung zur Zusammenlegung der NSGs im Donaudurchbruch und im Altmühltal ist fast fertig, die Anhörung war bereits. Fortschreibung der Kletterkonzeption im Konsens mit allen Beteiligten und ohne signifikante Änderungen am Weg. Keine Beschwerden bekannt.

1.2 Donautal außer Durchbruch

Am 01.04. fand ein Termin mit Behörde und Verbänden statt, um auch die restlichen Felsen im niederbayerischen Donautal in die Konzeption aufzunehmen. Ausgeklammert bleiben bei diesem Termin die maßlosen Forderungen der Straßenbaubehörde nach Sperrungen im weiten Umkreis der Bundesstraße im Donautal. Es wurden naturschutzfachliche Kartierungen einiger Felsen von der Behörde in Auftrag gegeben.

1.3 Laber- / Naab- / Vilstal

Die bestehende Kletterkonzeption läuft weiterhin problemlos, inzwischen hat sich auch die Überfüllung wieder leicht beruhigt.

1.4 Landkreis Neumarkt

Es fand eine Begehung im Oberpfälzer Teil des Altmühltals statt, alle wichtigen Kletterfelsen bleiben erhalten, die Begehung verlief in deutlich entspannterer Atmosphäre als die vorherige. Eine weitere Begehung im Forellenbachtal verlief auch erfolgreich. Bei einem Treffen mit der DAV Sektion Neumarkt wurde die aktive Teilnahme von einigen noch zu benennenden Vertretern der Sektion an den nächsten Begehungen vereinbart.

2 BAYERISCHER WALD

Nichts Neues im Oberpfälzer Teil.

Eberhard Zieglmeier



Ehrenamt

Ohne Ehrenamtliche wäre unsere Vereinsarbeit unmöglich. Herzlichen Dank an alle, die sich engagieren! Wer die Sektion gerne ehrenamtlich unterstützen möchte, wendet sich unter Angabe der gewünschten ehrenamtlichen Tätigkeit bitte per E-Mail an wir@alpenverein-regensburg.de. Die Tätigkeitsbereiche sind vielfältig, auch über kurzzeitige Unterstützung etwa bei Veranstaltungen wie dem Bergsporttreffen freuen wir uns sehr.

Im Jahr 2022 ließen sich nicht nur mehrere Kurs- und Tourenleiter*innen sowie Klettertrainer*innen ausbilden, um den Mitgliedern der Sektion gemeinsamen, sicheren Bergsport zu ermöglichen. Erfreulich ist auch, dass sich in anderen Bereichen des Ehrenamts etwas getan hat: Das Team Vortragswesen hat mit Michael Hilpoltsteiner und Oliver Altenbokum Zuwachs erhalten. Nach der Gründung von vier Familiengruppen im Oktober 2021 und einer weiteren im Oktober 2022 haben sich insgesamt 10 Gruppenleiter*innen gefunden, die für unsere Familien schöne Aufenthalte in der Natur organisieren. Drei davon haben bereits die Ausbildung zur Familiengruppenleitung absolviert.

Herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen!

Monika Trojer





Öffentliche Hütten

NEUE REGENSBURGER HÜTTE

2022 war unsere Hütte vom 18. Juni bis einschließlich 30. September geöffnet. Insgesamt wurde in der Saison 2022 4.249 mal auf der Hütte übernachtet. Diese Zahl ist für die erste „richtige“ Saison schon ganz gut. Eine zufriedenstellende Auslastung der Hütte ist gegeben, aber wir hoffen alle, dass 2023 endlich ein normales Jahr wird (ohne Personalmangel und schwere Gewitter) und die Hütte zu 90% ausgelastet ist.

...der Ersatzbau steht, aber die Arbeit ruht nicht!

Nach den abgeschlossenen Umbauarbeiten werden noch die restlichen Arbeiten abgeschlossen, wobei es sich wirklich nur noch um Kleinigkeiten handelt.

Der Saisonstart war in diesem Jahr ein äußerst guter, denn alle Neuerungen funktionierten und der Hüttenbetrieb kann von Anfang an durch schönstes Wetter glänzen. Leider Gottes wurde der gute Start relativ schnell von negativen Aspekten eingeholt. Durch die Coronapandemie herrscht im Gastrogewerbe enormer Personalmangel. Dies bereitete auf der Hütte schwere Probleme und es kam noch schlimmer. Eine der Mitarbeiterinnen wurde schwer krank und musste die NRH verlassen. Jetzt kam ein Punkt des „Zusammenhaltens“. Dies war erstaunlich gut gelungen, denn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gaben hier noch mehr Gas, um den Betrieb aufrecht zu halten und die Gäste bestmöglich zu bewirtschaften. Der Einsatz hier muss deutlich gelobt werden, und vor allem ein großes Dankeschön an die Familie Ofer und das Hüttenteam 2022!

Zusätzlich kam in den Sommermonaten noch eines der schwersten Unwetter auf die Hochgebirgshütte zu. Nahezu ein „Jahrhundertwetter“. Dies sorgte nicht nur für große Schäden im Tal, sondern auch die Zustiege und Überstiege zur Hütte waren wie weggewaschen. Ein unvorstellbares Drama! Danke der Vereinigung „Stubai Höhenweg“ wurden die Wege in atemberaubendem Tempo instand gesetzt und ein nahezu normaler Betrieb ermöglicht. Auch hier ein großes Lob und großen Respekt vor dieser Leistung!

Leider haben sich die Wege am Ende der Saison getrennt. Familie Ofer ist ab der kommenden Saison nicht mehr die Pächterfamilie unserer Hütte in den Stubai Alpen.

Nichtsdestotrotz möchten wir auch in diesem Jahr ein ganz großes und herzliches Dankeschön an die Pächterfamilie Ofer richten. Durch ihren Einsatz, ihre Ausdauer und Belastbarkeit konnte die Saison, trotz schwieriger Umstände, gut zu Ende gebracht werden. Die Führung und Bewirtschaftung der NRH stellt hier große Hürden, die wiederum mit größtmöglicher Professionalität ausgeführt wurde.

Ich wünsche Familie Ofer alles Gute für ihre Zukunft und freue mich trotzdem auf weiterhin guten Kontakt zu Martina, Herbert, Markus und Florian. Hiermit bleibt nur noch zu erwähnen, dass wir die Zusammenarbeit zwischen Familie Ofer, Sektion Regensburg und den Hüttenreferenten Josef und Manuel sehr geschätzt haben.

Manuel Höllering, Hüttenreferent



Übernachtungszahlen der Neuen Regensburger Hütte in den vergangenen Jahren und im Jahr 2022

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Betten Mitglieder	848	382	1.943	1.856	1.884	2.271
Betten Nichtmitglieder	161	69	278	285	238	559
Lager Mitglieder	1.291	921	863	248	312	809
Lager Nichtmitglieder	252	118	202	57	65	161
Jugend	588	400	366	457	593	449
Notlager	0	0	5	5	0	0
Übernachtungen im Jahr	4.162	3.140	1.895	3.657	2.903	4.249



TALHÜTTE ZWIESELSTEIN

Der Start in das Jahr 2022 war aufgrund der zu dem Zeitpunkt in Österreich noch strengen Corona-Behördevorgaben verhalten, aber die sukzessiven Lockerungen und der gute Bergsommer brachten ab Juni wieder etwas „Normalität“, allerdings haben die Übernachtungszahlen noch immer nicht das Niveau vor der Pandemie erreicht. Der Bettenstandard in den Lagern und die Reduzierung der Schlafplätze konnten endlich wieder aufgehoben werden.

Im Mai und September wurde ein Arbeitseinsatz mit kleineren Reparaturen und den wiederkehrenden Kontrollen im und am Haus durchgeführt. Eine wichtige Veränderung im vergangenen Jahr war die Umstellung auf das Reservierungssystem Alpsonline. Seit 01.01.2023 können die Gäste ihre Übernachtungsplätze online reservieren und auf der Hütte mit EC-Karte, Kreditkarte oder bar bezahlen. Das System wird gut angenommen und lässt eine höhere Auslastung der Hütte erwarten. Eine weitere positive Nachricht ist, dass unsere Hüttenbetreuerin Jutta Fender ihr 30-jähriges Dienstjubiläum feiern konnte.



Ausblick auf 2023:

Die Wintersaison 2022/23 läuft gut an, für die Sommersaison 2023 hoffen wir auf Umsätze wie vor der Pandemie. Wir werden uns verstärkt mit möglichen Maßnahmen beschäftigen, um das vom DAV-Bundesverband ausgegebene Ziel (Klimaneutralität bis 2030) zu erreichen. Dafür werden weitere Gespräche mit Fachleuten geführt und sinnvolle Einsparungsmöglichkeiten von CO₂ auf der THZ in Absprache mit dem Klimaschutzteam der Sektion ausgearbeitet, um die Energiebilanz der Talherberge mittel- bis langfristig zu verbessern (Heizung, Strom, Dämmung, etc....).

Für 2023 sind folgende über das Instandhaltungsbudget hinausgehenden Investitionen / Maßnahmen geplant:

- Mitte 2023 wird die Umstellung des Stromanschlusses auf Erdkabel abgeschlossen.
- Die Fensterläden müssen professionell überarbeitet werden.

Als Hüttenreferentin bedanke ich mich recht herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern des Hüttenteams für ihre tatkräftige Unterstützung.

Regensburg, 11.02.2023

Sieglinde Sporrer, Hüttenreferentin



Übernachtungszahlen der Talhütte Zwieselstein in den vergangenen Jahren und im Jahr 2022

	2018	2019	2020	2021	2022
Zimmerlager Mitglieder	1.907	1.746	929	1.148	1.567
Zimmerlager Nichtmitglieder	481	306	227	202	322
Lager Mitglieder	1.927	1.448	321	112	672
Lager Nichtmitglieder	660	311	172	0	195
Jugend	915	1.987	529	167	464
Übernachtungen im Jahr	5.890	5.798	2.178	1.629	3.220



Sektionseigene Hütten

BERG- UND SKIHEIM BRIXEN IM THALE (Dr.Thomas-Brennauer-Haus)

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten in der Ferienwohnung wurden abgeschlossen, so dass diese im Sommer in Betrieb genommen und im September offiziell eingeweiht wurde. Kleinigkeiten – wie z. B. Bilder an den Wänden – werden noch ergänzt. Das Interesse für die Ferienwohnung ist groß und wir hoffen dadurch, dass es sich auch in den Übernachtungszahlen für 2023 niederschlägt. Das EC-Gerät und die Kasse wurden im Dezember vor Ort in Betrieb genommen, um eine umfassende Umsetzung von Alponline und damit verbundenen Änderungen im Buchungsprogramm ab Januar zu ermöglichen. Wir freuen uns über die weiterhin sehr gute Zusammenarbeit mit Madalina Fuchs.

Im Januar 2023 wird das Grundstück vor dem Haus erworben. Ein weiterer Wasserschaden im Dusch-/Küchenbereich wird ebenfalls im Januar 2023 instandgesetzt.

Marita Sasso



STEINWALDHÜTTE

Am 12. Oktober 2022 unterzeichneten der 1. Vorsitzende Joachim Kerschensteiner und seine Stellvertreterin Rita Friedl den Kaufvertrag über den Erwerb der Steinwaldhütte. Nach Zahlung der Kaufsumme von 150.000 Euro gehört die Hütte in Pfaben bei Erbendorf nun der Sektion. Die 1968 von der Sektion Weiden erbaute Hütte verfügt über zwei Bettenlager mit acht und 14 Schlafplätzen sowie einen Aufenthaltsraum für rund 40 Personen, Waschräume und eine Selbstversorgerküche. „Es ist großartig, dass wir unseren Mitgliedern nun mit der Steinwaldhütte eine Mittelgebirgshütte mit vergleichsweise kurzer Anreise anbieten können“, freute sich Joachim Kerschensteiner, 1. Vorsitzender der Sektion Regensburg. „Der Steinwald ist ein fantastisches Gebiet für viele Bergsportarten, Wandern, Mountainbiken und in unmittelbarer Hüttennähe vor allem Klettern. Sie ist hervorragend für Familien und kleine Gruppen geeignet“. Mit der Sektion Weiden wurde die Vereinbarung getroffen, dass die Mitglieder der Sektion Weiden zu den gleichen Konditionen auf den Hütten der Sektion Regensburg übernachten können wie die Regensburger Sektionsmitglieder.

Ende Oktober erfolgte die inoffizielle Schlüsselübergabe durch Stefan Schönberger, Vorsitzender der Sektion Weiden, im Rahmen der Geburtstagsfeier von Joachim Kerschensteiner. Offiziell wird die Wiedereröffnung der Steinwaldhütte unter Regensburger Fahne ausgiebig vom 24. bis 25. Februar 2023 gefeiert.

Monika Trojer

Übernachtungszahlen im Berg- und Skiheim Brixen i. Th. in den vergangenen Jahren und im Jahr 2022

	2018	2019	2020	2021	2022
Zimmer Mitglieder	2.186	2.437	1.237	807	1.636
Zimmer Nichtmitglieder	595	494	183	166	275
FeWo Mitglieder	-	-	-	-	73
FeWo Nichtmitglieder	-	-	-	-	24
Lager Mitglieder	389	473	290	74	252
Lager Nichtmitglieder	407	196	112	14	94
Jugend	1.234	1.601	692	524	942
Übernachtungen im Jahr	4.811	5.201	2.514	1.585	3.296



HANSLBERGHÜTTE (Ludwig-Hanis-Haus)

Die Belegung der Hanslberghütte hatte sich im Jahr 2022 nach dem Abflauen von Corona wieder ziemlich normalisiert. So wurde die Hütte 59 (29) mal gebucht für 82 (42) Übernachtungen mit 623 (301) Personen. In Klammern die Vorjahreszahlen.

Auch standen keine großen Reparaturen an, nur an der Holzterrasse war es notwendig metallene Stoßleisten anzubringen. Auch einen Regenschutz für das Brennholz brachte ich hinter der Treppe an.

Zu unrühmlicher Bekanntheit gelangte unsere Hütte durch mehrere Zeitungsberichte über zwei Unglücksfälle, die sich im Umfeld der HBH ereigneten und ein Großaufgebot von Rettungskräften auslöste, sogar mit Bergwacht und Rettungshubschrauber. Zum Glück waren die Verletzungen letztendlich dann doch nicht so schlimm.

Leider hat unser 1. Hüttenwart Heinz Gebhard nach 12 Jahren zum 31. Juli sein Amt niedergelegt. Besten Dank für die gute kameradschaftliche Zusammenarbeit und stets zuverlässige Betreuung und den unermüdlichen und umfangreichen Arbeitseinsatz, auch von seiner Frau Rosi. Seit 01.01.2023 hat nun Andi Perzl diese verantwortungsvolle Aufgabe übernommen.

Der Weg zur Hütte vom Fußballplatz Oberndorf bis zum Abzweig zu unserer Hütte wurde dankenswerter Weise wieder vom Bauhof Bad Abbach instandgesetzt. Nun hoffen wir, dass auch heuer die Hanslberghütte wieder häufig besucht wird und es ein unfallfreies Jahr wird.

Eure Hüttenwart Hans-Peter Alkofer

Alte Regensburger Hütte in den Geisler-Dolomiten

Die Hüttenwirte Tamara und Bruno Perathoner berichten von einem ausgezeichneten Jahr. Sie freuen sich immer über Besuch aus Regensburg. Eine größere Sektionsgruppe unter Leitung des 1. Vorsitzenden Joachim Kerschensteiner war Anfang Oktober zu Besuch. Anlass war die 50-Jahrfeier der Partnerschaft AVS Brixen – DAV Regensburg.

Für die Zukunft gibt es größere Baupläne. So soll das 1905 von unserer Sektion errichtete Schlafhaus neben der Hütte abgerissen und dafür der Hauptbau erweitert werden. Pläne des Landes Südtirol, dem die Hütte gehört, liegen noch nicht vor.

Die Hütte erschließt ein wunderschönes Wander- und Tourengebiet auf der Cisleser Alm oberhalb von St. Christina im Grödnertal. Besonders beliebt ist die Überschreitung des 3.031 m hohen Sass Rigais auf mittelschweren Klettersteigen, deren Anfänge auf den Erbauer der Hütte, Max Schultze zurückgehen. Ein mehrtägiger Besuch lohnt sich!

Toni Putz

Vertragshäuser der DAV Sektion Regensburg

Beide Vertragshäuser, der Maurerwirt in Rosenau am Hengstpass bei Windischgarsten und der Vorderschappachhof im Bergsteigerdorf Hüttschlag im Großarlal melden guten Besuch von unseren Mitgliedern.

Beim Maurerwirt liegt der Schwerpunkt im Sommer, dabei beim Klettern. Mehrere Kurse wurden für diese Bergsportart abgehalten. Hervorragend dafür geeignet ist die beim Hengstpass gele-



gene Kampermauer: Nach kurzem Zustieg (5 min) erreicht man die Südwand, die etwa 300 Routen zwischen dem 3. und 9. Schwierigkeitsgrad aufweist. Das Besondere am Klettern dort ist die für einen „Klettergarten“ große Wandhöhe (bis

300 m) mit vielen Mehrseillängenrouten und die landschaftlich großartige Lage. Der mit E bewertete Klettersteig „Geiler Hengst“ befindet sich ebenfalls in der Südwand.

Der Stützpunkt erschließt im Übrigen ein reichhaltiges Sommer- und Winterwandergebiet.

Skitourengeher finden sich weniger ein, obwohl vom Hengstpass aus Touren im Hochwinter und in den Haller Mauern sowie von Hinterstoder aus interessante Frühjahrsstouren möglich wären. Skifahrer kommen hauptsächlich an Fasching.

Der Vorderschappachhof verzeichnet sowohl im Winter als auch im Sommer regen Besuch. Im Winter sind es vorwiegend Skitouren-



rengeher, kein Wunder, erschließt der Stützpunkt doch ein umfangreiches und vielfältiges Skitourengebiet, vom Hochwinter bis in das Frühjahr. Im Sommer stellen sich zunehmend Familien mit Kindern ein. Der Hof liegt wunder-

schön auf einer Anhöhe am Ortsrand und abseits vom Straßenverkehr. Außerdem ist das Großarlal bekannt für seine vielen bewirtschafteten Almen, zu denen man hinwandern und dort schön einkehren kann. Zu den meisten Almen führen Forststraßen, sie sind also mit Mountainbikes gut erreichbar (auf den meisten Forststraßen ist das Radfahren erlaubt!). Von dort aus eröffnen sich interessante Gipfeltouren. Für Wanderer ist interessant zu erfahren, dass die alten Zugangswege zu den Almen wieder hergestellt werden sollen, um das Wandern auf den Forststraßen zu vermeiden.

Ein Besuch unserer Vertragshäuser lohnt sich zu jeder Jahreszeit!

Toni Putz





JUGEND DAV Regensburg

2022 begann das Jugend-Jahr mit der Jugendvollversammlung im Frühling, bei der wir unsere neue Sektionsjugendordnung einstimmig beschlossen haben.

Nachdem die letzten zwei Jahre die traditionelle Jugendleiter-Weihnachtsfeier leider hatte ausfallen müssen, holten das die Jugendleiterinnen und Jugendleiter mit einem Wochenende im Juni auf der Hanslberghütte nach. Im Juli machte sich eine Gruppe von Jugendleiterinnen und Jugendleitern daran, den Wandfuß vom Schild in Alling zu sanieren.

Auch unser Team-RegPoint war dieses Jahr sehr aktiv. Endlich gab es wieder ein vollständiges Wettkampfsjahr, das die Athletinnen und Athleten mit einigen erfolgreichen Wettkämpfen genießen konnten. Zudem war das RegPoint-Team auch wieder am Fels unterwegs: Das gesamte Team verbrachte einen schönen Tag im Klettergarten Zoo im Vilstal, das Mittwochsteam machte sich für ein paar Tage auf den Weg nach Franken und das Dienstagsteam zog es für eine Woche wie in den letzten Jahren ins Zillertal.

Im September organisierten drei Jugendleiter*innen für ukrainische Jugendliche einen coolen Klettertag im Kletterzentrum, der für alle Beteiligten eine tolle Erfahrung war.

Wir freuen uns, dass seit diesem Jahr Jakob, Lena und Mia als Jugendleiter mit dabei sind.

Seit dem Herbst gibt es endlich wieder in unserer Sektion eine Jugendgruppe, die sich nicht nur aufs Klettern fokussiert hat. Die Regensburger Gipfelstürmer, mit ihren vier Jugendleiter*innen Lena, Lena, Jakob und Julian, treffen sich alle zwei Wochen und haben Spaß beim Lagerfeuer, Basteln & Co.

Im Oktober fand zwar nicht der klassische Regensburger Jugendcup, aber doch ein Boulderwettkampf statt. Mit dem Regensburger Rocktober waren dieses Mal alle Altersklassen gefragt. Außerdem endete am Rocktober auch die Fahrradchallenge, bei der man in den vier Wochen davor möglichst viele Fahrradkilometer hatte sammeln können.

Unsere traditionelle Jugendleiter-Weihnachtsfeier auf der Hanslberghütte konnte endlich wieder einmal das Jahr schön abschließen.

Wir blicken auf ein gelungenes und ereignisreiches Jahr 2022 zurück und freuen uns schon auf das Jahr 2023, das hoffentlich genauso erfolgreich wird.

Eure Jugend



Sektionsgruppen 2022

ALLROUNDER

Informationen zu den Allroundern und deren Aktivitäten findet ihr auf www.alpenverein-regensburg.de im Bereich Gruppen / Sektionsgruppen.

DANSE VERTICALE

Die Gruppe Danse Verticale tanzt immer donnerstags um 20:00 Uhr im Pater-Rupert-Mayer-Zentrum an der Kletterwand. Nach Coronajahr-Pausen war es am 24.11.2022 endlich wieder so weit: Im Rahmen des Adventsvariantés des Pater-Rupert-Mayer-Zentrums (PRMZ) trat die Gruppe Danse Verticale wieder auf.

An diesem Abend wurde die Turnhalle der Schule in ein festliches Ambiente verwandelt. Unter dem Motto „Licht“ wurden die Zuschauer durch ein buntes Programm geführt. Die Gruppe „Danse Verticale“ beeindruckte die Zuschauer mit hochprofessionellen, zauberhaft schönen Vorführungen an der Kletterwand und am Boden und ließ Elemente aus Tanz, Akrobatik und Klettern zur Musik verschmelzen.

„Klar, können wir machen!“, war die schnelle Antwort, als die Gesamtleitung des PRMZ uns im Juli bat, einen Teil des Adventsvariantés zu gestalten. Wie viel Trainings, Ideen, Organisation, Schweiß, Zeit und Muskelkater dafür notwendig waren, hatten wir nach so langer Auftrittspause glatt vergessen. Doch endlich hatten wir wieder ein Ziel, und noch wichtiger, den passenden Rahmen. Zum Motto „Licht“ integrierten wir leuchtende Kostüme und Pois, die den roten Faden für unser Programm bildeten. Dieses wechselte wild zwischen Bodenakrobatik, Tanz an der Wand, professionellem Poi-Spiel an Boden und Wand sowie Solotanz. All diese Elemente ließen wir miteinander verschmelzen. Den Höhepunkt bildete eine Akrobatik-Pyramide aus den mitwirkenden Künstlern Stefan, Josef, Tom, Alina, Doreen, Anja und Magdi. Es war eine tolle und gelungene Veranstaltung, wir hatten einen Riesenspaß und das ca 250-köpfige Publikum war hellauf begeistert.

Wir hoffen sehr, dass wir bald wieder auftreten dürfen. Vom PRMZ wurde schon angefragt, doch auch für Veranstaltungen des DAV möchten wir sehr gern wieder in die Öffentlichkeit treten.

Vielen Dank an das PRMZ für die tolle Gestaltung des Abends und die Möglichkeit der flexiblen Hallennutzung für unsere Trainings.

Doreen Roth und Anja Glombitza



FAMILIENGRUPPE

Die Familiengruppen der Sektion Regensburg bieten DAV-Mitgliedern und denen, die es werden möchten, die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Familien die Freizeit in der Natur und in den Bergen aktiv mitzugestalten. 2021 haben sich vier neue Familiengruppen gegründet, im Oktober 2022 kam noch eine dazu:

Bergfuchse (Jahrgang 2021 und jünger*)



Unsere Bergfuchse sind die Familien mit unseren kleinsten Bergfexen, derzeit sind die meisten in der Kraxe mit dabei.

E-Mail: bergfuechse.dav.regensburg@gmail.com

Murmeltiere (Jahrgänge 2018-2020*)



Unsere Murmeltiere gehen schon selbst und entdecken gern.

E-Mail: murmeltiere.dav.regensburg@gmail.com

Steinböcke (Jahrgänge 2015-2018*)



Unsere Steinböcke sind schon recht flott unterwegs.

E-Mail: steinboecke.dav.regensburg@gmail.com

Eichhörnchen (Jahrgänge 2011-2015*)



Unsere Eichhörnchen sind die Familien mit Grundschulkindern.

E-Mail: eichhoernchen.dav.regensburg@gmail.com

Luchse (Jahrgänge 2006-2011)



Unsere Luchse sind die Großen.

E-Mail: luchse.dav.regensburg@gmail.com

*plus ältere Geschwisterkinder

Leitbild: „Nicht die Kinder gehen mit den Eltern – Die Eltern gehen mit ihren Kindern“

Jahresrückblick Murmeltiere 2022

In der Murmeltiergruppe war im letzten Jahr richtig was los. Seit der Gründung im Oktober 2021 organisieren wir für die Familien mit Kindern aus den Jahrgängen 2018-2020 so oft wie möglich am letzten Sonntag im Monat eine Tour im Regensburger Umland. Im Rahmen unserer Touren haben wir dabei die Räuberhöhle, einen Teil des Jurasteigs, die Umgebung der Walba und so manche Wälder in der näheren Umgebung von Regensburg unsicher gemacht. Häufig haben die Touren ein Motto (Schatzsuche, Hextour...) und neben der Bewegung und verschiedenen Spielen sind auch die gemeinsamen Picknicks fester Bestandteil. Die Kinder sind mit großer Begeisterung dabei und motivieren sich dabei meist gegenseitig, zu sausen und auch längere Strecken selbst zu Fuß zu gehen.

Bei einer der letzten Touren im Jahr haben wir dann sogar erstmals die 2 km/h Marke geknackt :)

Mittlerweile kennen sich die Kinder auch gut untereinander und freuen sich darauf, bei der nächsten Tour ihre Freunde wieder zu treffen.

Wesentlich hat dazu eine mehrtägige Ausfahrt ins Berg- und Skiheim in Brixen im Thale beigetragen, die im Frühjahr stattfand und die auch 2023 wieder auf dem Programm steht.

Ergänzt werden die monatlichen Wanderungen durch (häufig spontane) Treffen im Kletterzentrum oder in der Boulderwelt.

Da unsere Gruppe aus allen Nähten geplatzt ist und wir die Teilnehmerzahl für die Touren auf 30 Personen begrenzen mussten, haben wir uns sehr gefreut, dass es mit den Bergfuchsen seit Herbst 2022 eine neue Gruppe für die „ganz Kleinen“ (Jahrgang 2021 und jünger) gibt.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch noch Manu, die seit der Gründung Mitglied des Organisationsteams war und sich Anfang 2023 aus familiären Gründen aus dem Orga-Team zurückgezogen hat. Vielen Dank Manu!

Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Touren im neuen Jahr mit euch.

Andrea Kreuzer und Andreas Claß

Jahresbericht der Steinböcke 2022

In der Gruppe der Steinböcke, bei der Kinder der Jahrgänge 2015-2018 mit dabei sind, war 2022 sehr viel los. Ende Februar ging es zur Wolfgangseiche, zu der wir über den Naturlehrpfad



in Alteglofsheim gewandert sind.

Vor Ort konnten die Kinder auf die 1000-jährige Eiche kraxeln und versuchen, sie gemeinsam zu umarmen. Im März ging es zum Wildenstein, auf welchem die Kinder auch sehr viel Spaß hatten. Großes Interesse gab es bei der Osterhasensuche im Weintinger Hölzl, die mit vollen Taschen voller Eier und Osterhasen geglückt ist. Der Mai lud in die Riedenburger Klamm ein, die durch die schmalen Pfade,

einer Schnitzeljagd und sogar einer Höhle viele lachende Kindergesichter zauberte. Bei schönstem Wetter ging es an Pfingsten im Ilztal im Landkreis Passau auf dem Pandurensteig nach Fischhaus. In dem kleinen Ort kehrten wir gemeinsam ein, stärkten uns mit Pizza, so dass wir im Anschluss in der Ilz kräftig planschen konnten. Obwohl uns die Ilztalbahn einen Strich durch die Rechnung machte, kamen wir alle wieder zu unseren Autos und wohlbehalten in die Oberpfalz zurück. Das Highlight 2022 waren sicher die Bergferien, die wir im Berg- und Skiheim in Brixen im Thale verbrachten. Am Freitag wanderten wir eine kleine Hausrunde, am Samstag ging es in die Teufelsgasse und am Sonntag vor der Nach-Hause-Fahrt nahmen wir uns dem Nieselregen zum



Trotz noch die Gaudeamushütte als Ziel vor, in der wir alle leckeren Kaiserschmarrn schlemmten. Nach einer Ferienpause wanderten wir im Herbst über die Räuber-Heigl-Höhle zur Kötztlinger Hütte. Auf dem Rückweg nahmen wir noch den Gipfel „Kreuzfelsen“ mit und verabschiedeten uns dann wieder vom Kaitersberg. Im September ging es auf den Cerchov. Tobi Urban erklärte den Kindern u. a. anhand von Fellen die Wildtiere.

Schaurig wurde es rund um Halloween auf der Nachtwanderung auf die Burg Kallmünz, auf die wir mit Taschenlampen schlenderten und auf Schatzsuche gingen. Ende des Jahres kam im Walderlebniszentrum der Nikolaus, der zu jedem Kind einiges erzählen konnte und auch einen Sack voller Überraschungen für die Kinder dabei hatte.

Das Jahr 2023 wird nicht weniger spannend. Nachdem wir bereits schon an Neujahr auf den Wildstein und Mitte Januar in die Tegernheimer Schlucht gewandert sind, steht demnächst „Obelix und der wackelnde Hinkelstein“ und ein Vogelkonzert in den Frühling an. Außerdem ist eine Wanderung im Bayerwald auf einen der „großen“ Gipfel und natürlich wieder ein Wochenende Bergferien geplant. Diesmal geht's auf die Schönfeldhütte am Schliersee. Wir freuen uns auf weitere schöne Erlebnisse und Kindertouren mit Euch!

Melanie Braun

Jahresbericht Eichhörnchen 2022

Die Familiengruppe der Eichhörnchen erlebte, frisch gegründet im Oktober 2021, ein tolles gemeinsames Jahr mit vielen schönen Wanderungen. Am 24.04.2022 starteten wir zu unserer allerersten Eichhörnchentour zu den Klausenhöhlen bei Essing. Über die Holzbrücke „Tatzelwurm“ überquerten wir den Altmühlkanal. Maifelsen, Klausenhöhlen, Heidenstein und Blautopf waren die Stationen. Am 15.05.2022 ging es nach Klingelbach am Pröller, Waldwipfelweg, Biergarten, Streichelzoo, Haus auf dem Kopf, Kugelhaus, Rechenweg, Lehrpfad. Am 26.06.22 trafen sich die Eichhörnchen in Kallmünz, mit viel Pritschelei an Naab und Vils. Auch am 17.07.22 ging es um Wasserspaß in Kallmünz, inklusive Kraxelspaß in den Höhlen oberhalb der Vils. Von Kleinduggendorf ging es am 25.09.22 über Hermannstetten und Sillen zur Burg Wolfsegg, in das Naturwaldreservat Naabrangen und auf den Engelsfels. Steil war der Abstieg in den Burggraben und hinüber zum Engelsfels, der einen fantastischen Blick ins Naabtal gewährte. Auf dem Jurasteig ging es zurück nach Kleinduggendorf. Das Höllbachtal erkundeten die Eichhörnchen schließlich am 16.10.2022. Die wunderschöne Wanderung hatte Abenteuercharakter: Das Wasser des Höllbachs saust vorbei an riesigen, moosbedeckten Felskolossen, wollsackverwitterte Felsburgen ragen auf – ein einzigartiges Naturerlebnis. Gespenstisch schön wurde es an Halloween im Kletterzentrum. Und im November ging es noch einmal über den Keilstein bei Tegernheim, bis am 03. Dezember der Nikolaus die Eichhörnchen im Walderlebniszentrum überraschte.

Carmen Spörl

Jahresbericht der Luchse

Die Luchse sind Familien mit Kindern ab dem Jahrgang 2010 und älter. Wir starteten am 03. April 2022 mit unserer ersten Tour: Osterhasensuchen in den Klausenhöhlen. Vom Sportplatz in Essing ging es über den Kreuzfelsen und an der Blautopfquelle vorbei zu den Klausenhöhlen. Nachdem diese bis in die dunklen Tiefen erkundet wurden, machten sich die Kinder auf den Weg in die unterste Höhle zur Osterhasensuche. Am 29. Mai 2022 ging es zum

Dreiburgensteig Riedenburg: Wanderung über den Dreiburgensteig mit Stop in der Rosenberg zur eindrucksvollen Greifvogelschau. Auch wenn das Wetter nicht perfekt war, und wir dadurch gemütlich zu einem Kaffee in der Rosenberg einkehren mussten, ein eindrucksvoller Ausflug. Vom 25. bis 26. Juni 2023 ging es in die Chiemgauer Alpen, zum Hüttenwochenende auf die Priener Hütte. Am ersten Tag stiegen wir vom Parkplatz zur Hütte auf. Nachdem die Zimmer bezogen waren, ging es über den Kraxlerpfad zum Gipfel des Breitenstein. Am zweiten Tag stiegen wir dann auf zum Gipfel des Geigelsteins, wir genossen die traumhafte Aussicht auf den Chiemsee und wanderten anschließend über mehrere kleine „Gipfel“ zurück zum Parkplatz.

Maria Wagner und Klaus Selbeck



FAMILIENKLETTERN

2022 war es endlich wieder soweit: Die Corona-Zeit ging ihrem Ende entgegen, und das Alltags- und Kletterleben konnte sich wieder normalisieren. Zu Jahresbeginn etwas zögerlich, dann aber von Termin zu Termin mit mehr Teilnehmern konnten wir alle geplanten monatlichen Sonntagstreffen mit spielerischem Aufwärmen, gegenseitigem Sichern und Bouldern im Kletterzentrum Kareth/Lappersdorf durchführen. Besonders erfreulich war dabei auch der rege Zulauf von neuen Gesichtern in der Familienklettergruppe mit Kindern in allen Altersgruppen.

Höhepunkt in diesem Kletterjahr war dann auch nach zweijähriger Pause unser gemeinsamer Kletterausflug am Wochenende mit Zelten-Grillen-Klettern. Diesmal ging es nach Pottenstein in die Fränkische Schweiz. An den Kletterfelsen „Bärenkäfig“ und „Elfenwelt“ konnten sich große wie kleine Kletterer austoben. Die Elfenwelt ist tatsächlich von einem geheimnisvollen Zauber umgeben, der jeden Wanderer hoffnungslos in die Irre führt. So wurde aus dem geplanten Kletterausflug eine kombinierte Tour Wandern-Klettern-Wandern (man kann sich sowohl auf dem Hinweg wie auf dem Rückweg verlaufen). Da kam dann die Abkühlung im Pottensteiner Felsenbad gerade recht.

Auch beim diesjährigen Bergsporttreffen war die Familienklettergruppe mit einigen Sicherungslinien zum Schnupperklettern, vorzugsweise für Kinder, vertreten. Hiermit wollen wir das allgemeine Vereinsgeschehen unterstützen, vor allem aber auch die Familienklettergruppe vorstellen und bekannt machen. Große und kleine Kletterbegeisterte sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Friedrich Geiger





GLEITSCHIRMFLEIEN

Das Gleitschirmjahr 2022 begann recht stürmisch mit einem Ausflug zur Hohen Salve. Kurzerhand wurde die Skiausrüstung ausgepackt und der Tag wurde trotzdem noch ein voller Erfolg. Im Frühjahr konnte Simon seine Tandem-Ausbildung erfolgreich abschließen und kurze Zeit später bei einem Ausflug zum Brauneck seinen ersten Passagier in die Luft befördern. Bei besten Windverhältnissen waren hier lange Soaringflüge möglich, obwohl noch sehr viel Schnee lag.

Der geplante Ausflug zum Tegelberg wurde mehrfach verschoben. Vielleicht klappt es im Jahr 2023, ein paar Kreise über dem Schloss Neuschwanstein zu drehen.

Es folgten mehrere Übungstage in Tremmelhausen, bei denen es darum ging, das Schirmhandling zu verbessern und Start- und Landung zu trainieren. Wie jedes Jahr wurden im Frühjahr wieder die Rettungsgeräte gepackt und für die beginnende Saison vorbereitet.

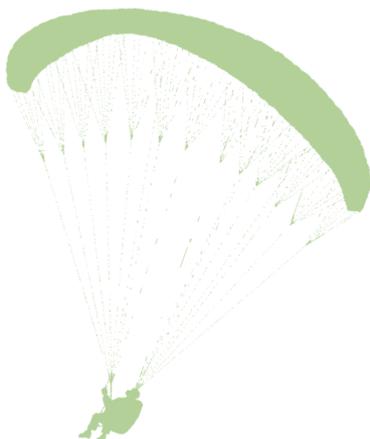
Silke und Stefan starteten einen Aufruf in der Gruppe, eine Flugwoche in Bassano zu verbringen, bei der sich der eine oder andere angeschlossen hat. Mehrere Hinweise auf Online-Vorträge, z. B. von Ferdinand Vogel, sorgten auch am Abend für Unterhaltung.

Unser Tandempilot Simon verbrachte einige Tage in Griechenland. Jan nahm fast zeitgleich am Zillertal Battle teil, einem reinen B-Schirm-Wettkampf.

Zum Jahresausklang fuhren wir noch einmal in gemütlicher Runde nach Kössen, und es fanden erste Planungen für die Thermik-Messe Anfang des Jahres 2023 statt.

Das Projekt Bergbus, welches im Jahr 2023 starten soll, wurde im Gruppenchat vorgestellt und fand reges Interesse.

Die stellvertretende Gruppenleiterin Kathrin wird von Stefan abgelöst. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und Unterstützung, Kathrin, und viel Erfolg für Stefan.



HOCHTOURENGRUPPE

Von unseren 41 angebotenen Touren konnten 30 Touren durchgeführt werden. In einigen Fällen zeigten sowohl die Tourenorganisatoren als auch die Teilnehmer große Flexibilität und änderten meist wetterbedingt sowohl Zeit als auch mal die Örtlichkeit von Touren. Nur 11 Touren konnten nicht stattfinden, weil das Wetter nicht mitspielte oder sich nicht genügend Teilnehmer fanden.

Wir waren 2022 wieder in allen Bergsportdisziplinen unterwegs. Der Schwerpunkt unserer Aktivitäten lag bei Ski- und Skihochtouren (9), gefolgt von Wanderungen (8), Sport- und Alpinklettern (7), Radtouren (3), Hochtouren (2) und einer Kajaktour. Die Touren führten uns unter anderem nach Kalymnos, nach Tschechien und ins Obere Donautal. Im Alpenbogen führten wir Touren von den Lechtalern über Ötztaler, Zillertaler, Dolomiten, Hohe Tauern bis in die Karawanken durch. Ein Großteil der Touren fand aber auch in unseren bayerischen Mittelgebirgen statt.

Gut besucht waren sowohl unser diensttägliches Klettertraining in den Klettergebieten rund um Regensburg oder der Kletterhalle als auch unsere monatlichen Gruppentreffen. Mitte des Jahres fand die turnusgemäße Neuwahl der HTG-Leitung statt. Dabei wurden die bisherigen Leiter, Peter Lang und Roland Schulz, mit großer Mehrheit bestätigt. Die Mitgliederzahl der HTG hat sich auf mittlerweile 67 Personen stabilisiert.

An dieser Stelle dürfen wir unsere große Anerkennung den jeweiligen Tourenleitern aussprechen, ohne die ein aktives Gruppenleben kaum möglich wäre.

Peter Lang und Roland Schulz für die HTG



LAUFGRUPPE

s`läuft in der Sektion

Ich möchte nicht gleich von einer Erfolgsgeschichte sprechen, aber die im September 2022 wieder neu gegründete Laufgruppe der Sektion kann sich sehen lassen. Die Jahreszeit lädt eigentlich nicht zum Laufen ein, aber unsere Gruppe wächst trotzdem leicht, aber stetig an, trotz Wind und Wetter und trifft sich fast jeden Mittwoch um 18:00 Uhr am Parkplatz der Swiss Intern. School am Klosterackerweg 10 in Regensburg. Gemütlich eine Stunde miteinander trainieren, während des Laufs ein wenig ratschen und in der Gemeinschaft was Gutes für Körper und Geist tun – Outdoorherz, was willst Du mehr. Das Gute daran ist, auch für DICH ist noch Platz und gerne laden wir jeden ein, der trainieren möchte. Informiert Euch einfach auf unserer Homepage im Bereich Sektionsgruppen, Lauf und Walkgruppe. Ich möchte hier auch einen Dank an die aktuelle Laufcrew und Teilnehmer*innen aussprechen, die regelmäßig und immer gut gelaunt der Laufgruppe Leben einhauchen. Keep running in 2023,

Euer Markus



MOUNTAINBIKEGRUPPE

Auch 2022 haben wir gemeinsam viele MTB-Kilometer und entsprechende Höhenmeter gesammelt. Spannende Erlebnisse stellen sich da wie von selbst ein, und gemeinsame Abende im Biergarten oder der Pizzeria runden das Erlebnis passend ab.

Sehr erfreulich ist, dass es trotz immer größer werdender Beliebtheit unseres Bergsports und entsprechend vieler Ausfahrten zu keinen größeren Pannen und vor allem zu keinen nennenswerten Verletzungen kam. Das ist TOP!

Zum Frühlingserwachen hatte Uli Dechant die Fahrt in den Mai angeboten. Es ging von Regenstauf über die Burg Stockerfels zum Wasserstein und Rummelfelsen, eine keltische Klassiker-Kult-Tour. Eine bunt gemischte Runde hatte Oli Endres in seiner Heimat Amberg besucht. Gemeinsam machten wir die Sahne-trails rund um Amberg unsicher.

Der beliebte Dienstagstreff musste im Jahr 2022 nur selten aufgrund des Wetters abgesagt werden.

Ein großes Dankeschön hierfür allen Bikerinnen und Bikern, die sich einbringen, und auch eine Gruppe bei diesen Gemeinschaftsfahrten übernehmen.

Neben diesem Angebot gab es auch noch eine Vielzahl an Kursen und Touren, welche über das Jahresprogramm angekündigt und buchbar waren.

Ein besonderes Highlight war der von Jörg Frauenhoffer geführte Alpencross von Mayrhofen nach Bassano del Grappa – die Alpenüberquerung ist der Ritterschlag für jede und jeden Berggradbegeisterten und bleibt den Teilnehmenden sicher lange in guter Erinnerung.

Jörg hatte in diesem Winter ein regelmäßiges Techniktraining etabliert. Dienstag 15:00 Uhr beim „Bikepark“ neben Papier Liebl. Das Training geht noch bis zum Start der Dienstagsausfahrten.

Das Jahr 2022 war für das MTB-Ressort auch deshalb spannend, da sich während der Corona-Epidemie die Situation in den Naherholungsgebieten der Region zugespitzt hatte, und Sperrungen für Radfahrende sehr zeitnah zu befürchten waren. Seitens des MTB-Ressorts gab es viele Gespräche mit den beteiligten Interessensgruppen um Lösungen für Naturschutz, die Anliegen der Grundstückseigentümer, Wald- und Forstwirtschaft sowie Erholungssuchende zu finden. Ein finales Ergebnis gibt es hier nicht zu vermelden, jedoch hat sich die Situation aktuell etwas entspannt.

VORSCHAU 2023:

Start der regelmäßigen Dienstagsausfahrten:

28.03.23, 18:00 Uhr Parkplatz des Prüfener Schlossgarten

Wir sind eine ehrenamtliche Gruppe, die von der Gemeinschaft lebt. Es handelt sich nicht um ein organisiertes Training! Es ist ein offener Biketreff, um gemeinsam eine MTB-Runde zu drehen.

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches, sonniges Jahr 2023!

Eure MTB-Gruppe





SENIOREN

2022 war für uns Senioren wieder ein ganz normales Jahr. Die Pandemie hat uns nicht mehr wesentlich beeinträchtigt. Wir waren wieder alle gemeinsam – immer dienstags – 24-mal im Gesamtjahr unterwegs. Unsere Ziele lagen im Winter und im Spätherbst meist in der näheren Umgebung, in den Sommermonaten dann entweder im Bayerischen Wald, in Franken oder auch in den deutschen Alpen. Wir begannen mit Touren am Regen, im Tal der Altmühl oder entlang der Pfreimd. Ab Juni ging es dann schon auf die drei Hörnle und den Brennkopf, aber auch ins Fichtelgebirge auf die Kösseine und den Schneeberg oder im September auf den Hohen Bogen. Im Herbst wanderten wir dann wieder um Karlstein, in Brennbere oder zum Pfaffenstein. Den Ausklang bildete dann eine Wanderung zum Regenstauer Schlossberg.

Unsere Wandertouren waren trotz der noch bestehenden Maskenpflicht wie immer gut besucht. So mancher unserer Senioren hatte alle 24 Touren gebucht und auch erfolgreich absolviert. Wie immer haben unsere eigenen Wanderführer die Touren ausgearbeitet und auch geführt. So mancher entwickelte sich da zum Vollprofi. Und dieses Prinzip gibt uns recht – immerhin konnten wir im Laufe des Jahres mehr als 10 neue Mitwanderer gewinnen. Für 2023 haben wir wieder ein volles Programm ausgearbeitet. Wir sind zuversichtlich, dass es gut angenommen wird und wir den Geschmack unserer Senioren getroffen haben. Hoffen wir nur noch, dass der Wettergott uns genauso hold sein wird wie in 2022.

Werner Fessel

SPORTKLETTERGRUPPE

Die Sportklettergruppe, die seit 2013 bestand und von Kilian Neuwirth geleitet wurde, hat sich Anfang 2022 aufgelöst. Anfang 2023 geht es wieder weiter, Andrzej Jagiellowicz und Christian Brazzale leiten die „neue“ Sportklettergruppe.



50 PLUS

„50 PLUS“ ist ein vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) kreierte Initiative zur Förderung von Sport und Bewegung im fortgeschrittenen Alter. Neben anderen sportlichen Bewegungsformen wird dabei auch das Klettern mit einer hervorragenden Wirkung zur Erhaltung von Fitness, Körperbeherrschung und Erlebnisfähigkeit empfohlen. Mit der Neueröffnung unserer Kletterhalle vor 14 Jahren kam es zur Gründung der Gruppe 50 PLUS in unserer Sektion. Und seitdem ist diese ein beliebter Treffpunkt für Frauen und Männer fortgeschrittenen Alters.

Dank der im vergangenen Jahr stetig schwindenden Einschränkungen in Folge der Corona-Pandemie waren auch wieder (fast) alle gewohnten besonderen Unternehmungen möglich. Neben dem Klettertreff in der Halle waren wir das Jahr über, soweit das Wetter dazu einlud, auch an den regionalen Klettergärten unterwegs. Im Februar (13.02. - 18.02.) trafen wir uns zur Winterfreizeit in Brixen im Thale. Schneeschuh-Bergsteigen, Langlaufen, Alpin- und Tourenskifahren waren die bevorzugten Aktivitäten.

Im Heinrich-Schweiger-Haus (19.06. - 22.06.) stellte sich eine kleinere Gruppe zur Mithilfe beim Hüttenstart zur Verfügung. Beim Knödelrehen und beim Hubschraubertransport konnte man sich nützlich machen.

Tradition hat der Aufenthalt in der Hütte in Zwieselstein (17.07. - 24.07.): Klettern in Klettergärten, das Begehen von Klettersteigen, kleinere Bergtouren, Almwanderungen und das gemeinsame Kochen füllten die Woche aus. Über das alpine Abenteuer stand hier auch das Erleben der Gemeinschaft in der Selbstversorgerhütte im Vordergrund.

Nur eine geringe Beteiligung erfuhr das Donauschwimmen (10.08.) von Matting zur Walba mit dortiger Einkehr.

Auf dem westlichen Berliner Höhenweg im Zillertal war eine Gruppe im August unterwegs (21. - 25.08.): Höhepunkt war dabei die Besteigung des Schönbichler Horns.

Leider nur schlechteres Wetter hatte eine Gruppe bei ihrem Aufenthalt beim Maurerwirt (26.09. - 30.09.). Dennoch konnten Mehrseillängenrouten geklettert werden. Bei Neuschnee führte eine Wanderung zur Dümler Hütte.

Abschluss des Jahres war wiederum eine Nachtwanderung mit anschließender Einkehr. Diesmal waren wir auf dem Besinnungsweg in Hainsacker unterwegs.

Es zeigte sich, dass auf der Basis der wöchentlichen Klettertreffs sowohl die physischen wie auch sozialen Voraussetzungen gegeben sind, um größere gemeinschaftliche Unternehmungen zu starten. Für alle ein Gewinn an alpiner Sportlichkeit und ein gemeinschaftliches Erleben. Und zugegeben, sich einstellende altersbedingte Beschwerden sind auch in 50 PLUS ein Thema. Aber es gilt: „Sport ist die beste Altersvorsorge“, macht obendrein Spaß und verbindet die Menschen.

Paul Reinwald

ORTSGRUPPE BAYERWALD

Auch wenn es im ersten Halbjahr 2022 noch ein paar „Hindernisse“ aufgrund der Corona-Beschränkungen gab, so konnten wir doch einen großen Teil unseres geplanten Touren- und Veranstaltungsprogramms durchführen. Dank dem Entgegenkommens des Trachtenvereins „Die Pastritztaler“ stand uns für unsere Vorträge vorübergehend die „Hammerschmiede Voithenberg“ bei Furth im Wald zur Verfügung. Herzlichen Dank. Durch intensive Bemühungen aller Beteiligten – nicht zuletzt der Alpenvereinssektion Regensburg und ihrer Ortsgruppe Bayerwald - konnte im Herbst unser „angestammtes“ Vereinslokal, der Berghof Gibacht in saniertem Zustand wieder eröffnet werden. Als „Glücksgriff“ erwies und erweist sich das neue Pächter-Ehepaar, Margot und Sepp Gruber, mit denen wir ideale Partner für unser „Indoor“- Programm gefunden haben.

20.01.2022 Fotovortrag Hammerschmiede / Chiemgauer Alpen

10 Teilnehmende, Referent: Toni Putz

04. - 06.02.2022 Langlaufwochenende in Bucina im Böhmerwald

Touren nach Modrava (Mader), Filipova Hora, Knicezi Plane (Fürstentum), Lakasee. Gute Schneelage, teilweise Schneefall
7 Teilnehmende, Organisation: Hans Grüneißl

06.02.2022 LVS-Training Arber / Brennes

5 Teilnehmende, Leiter: Fritz Nirschl

24.02.2022 Fotovortrag Hammerschmiede / Inselhüpfen

12 Teilnehmende, Referent: Toni Putz

03.03.2022

Lehrvortrag Hammerschmiede / Erste Hilfe in den Bergen

11 Teilnehmende, Referent: Dr. Robert Pesold

10.03.2022 Fotovortrag Hammerschmiede /

Durch die wilde Grigne (Comer See)

15 Teilnehmende, Referent: Toni Putz

11.03. - 13.03.2022 Skitourenwochenende Hüttschlag, Großarlal

Touren zum Filzmooshörndl, Losbühel, Penkkopf. Gute Schneelage, schönes Wetter; 8 Teilnehmende, Organisation: Hans Grüneißl

09. - 10.04.2022 Bike & Snow:

Kombinierte Ski- und Radltour im Arbergebiet

Samstag: Brennes – Schwellhäusl – Böhmisches Eisenstein, Sonntag: Böhmisches Eisenstein – Brennes – Skitour Arber. Tolle Firnabfahrt!
4 Teilnehmende, Organisation: Hans Grüneißl

21.04.2022 Lehrvortrag Hammerschmiede /

Gewitter und Großwetterlage

10 Teilnehmende, Referent: Herbert Mühlbauer

21. - 22.05.2022 Klettersteig Mieminger Kette / Geierwand

Samstag: Anreise, Klettersteig Geierwand, Sonntag: Leite-Klettersteig, Heimreise, Übernachtung in Haiming. Wetter bis Leite-Klettersteig sehr gut, Regen auf der Heimreise.
6 Teilnehmende, Organisation: Franz Vogl und Dr. Ludwig Engl



22.05.2022 MTB Fahrtechnik Grundkurs in Arnschwang / Trailpark

Tolle Stimmung beim Kurs und der anschließenden Einkehr im Brunnerhof. 11 Teilnehmende, Organisation: Robert Mückl

26.05.2022 MTB-Vatertagstour - Gemeinschaftsfahrt mit Sektion

Wernberg-Köblitz – Kulm – Eixlberg (Einkehr) und zurück. Ideales Radlvetter. Wunderschöne Fahrt.

10 Teilnehmende, Organisation: Toni Putz

03. - 06.06.2022 MTB-Pfingstfahrt Trans-Sudeten IV -

Mit dem Mountainbike durch das Adlergebirge

Donnerstag: Gemeinsame Anreise nach Rychnov (Reichenau a.d. Kniescha), Freitag: Rychnov – Anensky vrch (Annaberg) – Ricky (Ritschen), Samstag: Ricky – Velka Destna (Grosse Koppe) Destne - (Deschney), Sonntag: Destne – Vrchmezi (Hohe Mense) – Nachod
Montag: Heimreise. Ideales Radlvetter

8 Teilnehmende, Organisation: Hans Grüneißl

19.06.2022 Klettern Plombergstein,

Salzkammergut / Plombergstein

Klettern im 4. - 5. Grad in Mehrseillängen, bestes Klettervetter
4 Teilnehmende, Organisation: Franz Vogl und Dr. Ludwig Engl

25. - 26.06.2022 MTB Steinwald - Mit dem Mountainbike durch den Steinwald

Samstag: Neuhaus – Waldnaabtal – Marktredwitzer Haus – Pullenreuth, Sonntag: Weißenstein – Oberpfalzturn – Steinwaldhütte – Räuberfelsen – Erbdorf – Neuhaus. Schönes Wetter, tolle Strecke.
7 Teilnehmende, Organisation: Reinhard Neumeier

03.07.2022 MTB Fahrtechnik-Aufbaukurs in Arnschwang / Trailpark

Tolle Stimmung, heißes Wetter. Erlerntes wurde sehr gut umgesetzt. Anschließend Einkehr im Brunnerhof.

6 Teilnehmende, Organisation: Robert Mückl

22. - 24.07.2022 MTB-Wochenende Vorwald

Waldlerhaus in Aumbach

Rundtouren nach Atzenzell und Haunkenzell. Gutes Radlvetter. Beste Bewirtung durch unsere Gastgeber.

12 Teilnehmende, Organisation: Lothar Fuchs

07.08.2022 Klettersteig Tegelberg

Ammergauer Alpen / Tegelberg- Klettersteig

Sehr heißes Wetter. 5 Teilnehmende, Organisation: Franz Vogl und Dr. Ludwig Engl

28.08. - 04.09.2022 MTB Transalp 2022 Cross Dolomiten - Adria

Klausen – Seiser Alm – Mahlknechtjoch – Canazei – Passo Fedaià – Alleghe – Forcola di Alleghe – Forcola di Tolp – Longarone – Passo Osvaldo – Forcella Barzana – Meduno – Udine – San Michele di Carso – Triest, ideales Radlwetter, kein Regen, keine Unfälle.
8 Teilnehmende, Organisation: Hans Grüneiße

02. - 04.09.2022 Klettern Loferer Steinberge, Loferer Steinberge / Schmidt-Zabierow-Hütte

Freitag: Anreise, Aufstieg zur Hütte und erste Kletterei im 4. Grad, Samstag: Überschreitung Reifhorn, Sonntag: Kurze Klettereien bis Mittag, Abstieg und Heimreise. Zum späten Nachmittag und Abend Gewitter.
4 Teilnehmende, Organisation: Franz Vogl und Dr. Ludwig Engl

16. - 18.09.2022 MTB Herbstfahrt Lofer

Au bei Lofer / Diatzbauer, Samstag: Feuchte Wanderung zur Loferer Alm, Sonntag: Salzburg bei Schnürlregen. Zum Teil Dauerregen, MTB nicht möglich
8 Teilnehmende, Organisation: Hans Grüneiße

21. - 23.10.2022 Böhmerwald-Wanderungen (Gemeinschaftstour mit Sektion)

Kollerhof in Hamry (CZ). Samstag: Rundwanderung Spitzberg (Spicak) - Schwarzer See (Cerne Jezero) – Teufelssee (Certovo Jezero) – Panzer (Pancir). Sonntag: Rundwanderung Steinernes Tor – Osser - Hammern. Am Samstagmorgen abziehender Regen, dann wunderschönes, warmes Wandrwetter.
15 Teilnehmende, Organisation: Hans Grüneiße

24.11.2022 Fotovortrag Berghaus Gibacht / Oberpfälzer Burgen und Ruinen

20 Teilnehmende, Referent: Toni Putz

03.12.2022 Adventliche Sitzweil in der Berghütte Haidstein

Kurzwanderung von und nach Haid, besinnliche Texte und Musik von und mit den Geschwistern Vogl. Der Nikolaus besuchte die Kinder. 65 Teilnehmende, Organisation: Hans Grüneiße

08.12.2022 Fotovortrag Berghaus Gibacht / Chiemgauer Alpen

20 Teilnehmende, Referent: Toni Putz

AUSRÜSTUNGSLAGER MIT BÜCHEREI:

Unser Ausrüstungslager, das von der Familie Neumeier seit Jahrzehnten vorbildlich (und kostenlos) in eigenen Privaträumen verwaltet wird, wurde wieder rege zum Entleihen genutzt.

Ausgemustertes Gerät wurde fallweise ersetzt; Führerliteratur und den Kartenbestand ergänzten wir mit aktuellen Neuerscheinungen.

Besonders hervorzuheben ist auch der Dienst unserer Freunde und Kameraden Franz Vogl und Dr. Ludwig Engl an je 26 Tagen in der Chamer DAV-Naturfreunde-Kletterhalle.

Organisatoren, Referenten und nicht zuletzt die Teilnehmer der Veranstaltungen haben dazu beigetragen, dass wieder ein vergleichsweise großes Programm verwirklicht werden konnte; ihnen allen wiederum ein herzliches Dankeschön.

Besonders danken möchten wir namentlich Fritz Nirschl, Christine und Reinhard Neumeier, Roland Helbig, Herwig Decker, Franz Vogl, Dr. Ludwig Engl, Lothar Fuchs, Robert Mückl, Ingrid und Thomas Schönberger, Dr. Robert Pesold, Wolfgang Brückl, der Vorstandschaft und Verwaltung unserer „Muttersektion“ Regensburg, unserem leider viel zu früh verstorbenen Freund und Geschäftsführer Gotthard Unger und natürlich vor allem wieder Toni Putz, unserem

unentbehrlichen und unermüdlichen Mentor und Freund, ohne den es die Ortsgruppe nie gegeben hätte.

DAV-NATURFREUNDE KLETTERZENTRUM BAYERWALD 2022

Das Kletterzentrum unserer gleichnamigen Ortsgruppe freute sich auch 2022 über großen Zulauf. Insbesondere der Kursbetrieb hat das Niveau vor der Pandemie erreicht und im Bereich Kinder / Jugend sogar übertroffen. Vor allem der Dienstag wird von den DAV-Mitgliedern sehr gut besucht. Anfragen zu bestimmten Angeboten wie z.B. den Kindergeburtstagen können nicht alle bedient werden. Hier würden noch weitere Übungsleiter benötigt. Das ganze Jahr über wird die Halle jeweils am Dienstag von den DAV-Mitgliedern ehrenamtlich betreut. Franz Vogl, Ludwig Engl und Wolfgang Brückl bringen sich hier ein – herzlichen Dank! Michael Natterer als Hallenleiter konnte mit organisatorischem Geschick die Kursnachfrage weitestgehend abdecken. Unterstützt wird er hierbei vor allem durch das Trainer-Team um Hans-Werner Heimerl. Bewährt hat sich auch das Sicherheitskonzept. So konnten größere Unfälle im gesamten bisherigen Betrieb und auch im Jahr 2022 vermieden werden. Das Schrauberteam um Heidi Brückl war wieder sehr fleißig. Herzlichen Dank an Heidi und das gesamte Team! Regelmäßiges Klettertraining in der Region wird vielen erst durch die Möglichkeit im KLZ Bayerwald zugänglich. Das Kursprogramm im Kletterzentrum Bayerwald lässt kaum Wünsche offen und lehnt sich inhaltlich an das KLZ Regensburg an. DAV-Mitglieder haben ca. 25% Ermäßigung auf alle Eintrittspreise.

Wolfgang Brückl

**ORTSGRUPPE STÄTTEDREIECK**

Burglengenfeld / Maxhütte-Haidhof / Teublitz

Von den geplanten Touren sind im Jahr 2022 drei regionale und drei alpine Vorhaben ausgefallen. Dafür sind aber eine Reihe anderer Touren zusätzlich durchgeführt worden.

02.01.2022 Bei schönem Wetter besteigen drei Wanderer das Ascherjoch und das Trainsjoch. Schnee liegt nur wenig.

16.01.2022 Bestes Wandrwetter herrscht bei der Schneeschuh-tour auf Vorderes, Mittleres und Hinteres Hörnle, sowie Stierkopf. Den 9 Teilnehmern hat es gut gefallen.

27.01.2022 Viel Sonne scheint bei der Tour auf das Fellhorn. Die letzte Etappe ins Tal mit Leihschlitten macht großen Spaß. 4 Teilnehmer.

06.02.2022 5 Schneeschuh-Wanderer besteigen bei sonnigem Wetter die Hochalm.

13.02.2022 Der Herzogstand ist gut gespurt und die 3 Wanderer brauchen die Schneeschuhe nicht. Traumwetter und gute Fernsicht.

24.02.2022 Am Dürnbachhorn werden die Schneeschuhe wieder gebraucht. Den 4 Teilnehmern hat es gut gefallen. Wetter bestens.

27.02.2022 Diesmal ist das Sonntagshorn Ziel der Schneeschuh-tour. Sonne und Nebel im Wechsel. Den 4 Wanderern hat's gefallen.

11. - 13.03.2022 Vom Quartier Dortmunder Hütte geht es auf das Faltegartenkögele, Highlight Sulzkogel und die Drei Seenhütte mit den Schneeschuhen. Das Traumwetter begeistert die 5 Teilnehmer.

20.03.2022 Sonne total beim Aufstieg zum Geigelstein. 5 Schneeschuhgeher sind bei dieser Partie dabei.

27.03.2022 Rundtour mit den Schneeschuhen über den Hochgern. 5 Wanderer genießen am Gipfel das schöne Wetter.

21.04.2022 Auf den Schönleitenschrofen kommen die Schneeschuhe nicht mehr zum Einsatz. 5 Wanderer erfreuen sich am schönen Wetter.

29.04.2022 Auf den Branderschrofen steigen 5 Wanderer und 3 zusätzlich auf die Ahornspitze. Gutes Wetter am Tegelberg.

14.05.2022 11 Personen sind im Bayerischen Wald bei der Tour auf den Hennenkobel unterwegs. Umweltfreundlich mit der Bahn. Wetter sehr gut.

15.05.2022 Der Scheibenkogel ist heute das Ziel von 5 Wanderern. Schönes Wetter im Schatten des Wilden Kaiser.

22.05.2022 Zwei wandern auf den Ochsenitz. Drei machen zusätzlich die Notkarspitze. Natürlich bestes Wetter.

29.05.2022 Eine wunderschöne Frühjahrswanderung erleben 8 Wanderer bei der Rundtour von Falkenstein über die Ruine Sengersberg.

10.06.2022 Hoher Straußberg und Tegelberg werden von 2 Teilnehmern bestiegen. Den anderen drei reicht ein kleiner Gipfel in der Bleckenau.

19.06.2022 Die anspruchsvolle Überschreitung des Sonntagshorn über Mittleres und Hinteres Kraxenbachtal absolvieren 3 Bergsteiger. 2 Teilnehmer machen eine Almwanderung bei schönem Wetter.

01. - 02.07.2022 Die 2-tägige Wanderung über die Nagelfluhkette mit Highlight Hochgrat erfreut 8 Wanderer bei schönem Wetter. Quartier Staufner Haus.

03.07.2022 Immerhin 1.500 Hm sind es hinauf zur Klimmspitze. 2 von 4 Wanderern schaffen den Gipfel. Das Wetter ist gut.

14. - 15.07.2022 Anspruchsvolle Besteigung von Urbeleskarspitze und Bretterspitze mit Quartier Kaufbeurer Haus. 2 Bergsteiger sind bei teils nebligem Wetter zu Gange.

17. - 19.07.2022 Wieder 2 Bergsteiger in den Allgäuer Alpen auf Tour. Tolles Wetter. Söllner Rotwand, Nördliche Ilfenspitze sowie der Heilbronner Weg mit Bockkarkopf, Steinschartenkopf und Hohes Licht sind die Gipfelziele.

31.07. - 02.08.2022 Ein Trio ist bei schönem Wetter in den Tannheimer Bergen unterwegs. Quartiere Gimpelhaus und Bad Kissinger Hütte. Gipfel Gimpel, Rote Flüh, Schartschrofen, Läufer Spitze und Aggensstein. Mit 9-€-Ticket.

12. - 13.08.2022 5 Bergsteiger wandern zum Quartier Rappenseehütte. Es werden der Rappenseekopf und das Hohe Licht bei sonnigem Wetter bestiegen.

25.08.2022 Der anspruchsvolle Höfats Ostgipfel wird von 2 Tourteilnehmern bestiegen. Die anderen beiden haben etwas bescheidenere Ziele. Wetter sehr gut.

04.09.2022 Habart und Hochpleisspitze in den Lechtaler Alpen sind die Ziele für 5 Wanderer bei sonnigem Wetter.

12. - 14.09.2022 Vom Quartier Langkofelhütte wird von 3 Bergsteigern der Langkofel bestiegen. Tolle Fernsicht. Andauernde Kletterei bis III+ und am Rückweg 14 Abseilstellen bringen die Kameraden in Zeitnot. Die Folge ist ein unfreiwilliges Biwak auf 2.800 m Höhe. Kalt und unbequem.

23.- 24.09.2022 12 Tausender im Bayerischen Wald - vom Kreuzfelsen (Kötztlinger Hütte) bis zum Arber - absolvieren 9 Wanderer. Quartier Schareben.

07.10.2022 Vier Wanderer besteigen den Hochfelln auf einer selten begangenen Route. Das Wetter ist prima.

17. - 18.10.2022 Anstrengende 1.700 Höhenmeter und Schnee im Gipfelbereich haben die Bergsteiger am Weg zum Kreuzreihorn in den Loferer Steinbergen zu bewältigen. Sonniges Wetter. Quartier Brixen im Thale.

23.10.2022 10 Teilnehmer sind bei der Abwandertour auf den Siebensteinkopf im Bayerischen Wald dabei. Eine wunderschöne Tour bei sonnigem Wetter.

03. - 04.11.2022 Wieder 1700 anstrengende Höhenmeter in den Loferer Steinbergen. Super Wetter bei der Tour auf das Rothörn. 2 Bergsteigern hat's gefallen. Quartier Brixen im Thale.

06.11.2022 Traditionelle Frauentour auf die Baumgartenschneid am Tegernsee. 4 Teilnehmerinnen.

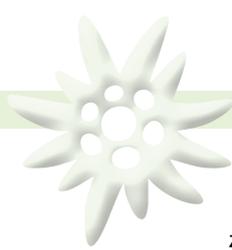
12. - 13.11.2022 Gscheuerkopf am Niederkaiser und Kitzbüheler Horn sind die Ziele. Schönes Wetter. Quartier Brixen im Thale. 4 Teilnehmer.

06.12.2022 Wanderung auf den Osterfeuerkopf. 5 Teilnehmer. Tragischerweise kommt ein Bergkamerad am Nachhauseweg bei einem Verkehrsunfall ums Leben.

Es bleibt sehr zu hoffen, dass die Touren im neuen Jahr unfallfrei bleiben.

Joachim Hofmann





Sektionsveranstaltungen 2022

VORTRÄGE

Die Vorträge 2022 fanden in der Regel hybrid statt, das heißt live im Seminarraum des Kletterzentrums und online. Als Referenten standen zur Verfügung:

26. Januar 2022 Elisabeth-Anna Blendl

Genusswandern in Chamonix - Mont Blanc

08. Februar 2022 Toni Putz

Gesicherte Steige hoch über dem Comer See

15. März 2022 Toni Putz

Um den Monte Tenibre

06. April Elisabeth-Anna Blendl

Kanadas Wilder Westen

18. Mai 2022 Theresia Weiß

Ich packe meinen Rucksack

19. Mai 2022 Stefan Nargang und Gerhard Eißele

Ecuador - Eisgipfel am Äquator

21. Oktober 2022 Marita Voss und Britta Franz

Sektionstour Sardinien

14. November 2022 Toni Putz

MTB-Touren zu den Burgruinen der Oberpfalz

24. November 2022 Dr. Micha Bahr

Biomechanik des Wanderns

Ihnen allen herzlichen DANK für die tollen Einblicke, die sie in den Vorträgen gaben.

EHRENABEND AM 10. NOVEMBER 2022

249 JUBILARE BEIM ALPENVEREIN REGENSBURG

Am Donnerstag, den 10. November 2022, ehrte die Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins wieder ihre langjährigen Mitglieder. Insgesamt erhielten am traditionellen Ehrenabend, früher „Edelweißfest“, 249 der über 19.000 Mitglieder der Sektion das Edelweiß-Ehrenabzeichen.

57 der Jubilarinnen und Jubilare folgten der Einladung in den Spitalgarten. Drei der Geehrten sind besonders lange Mitglied im größten Verein der Region: Wilhelm Dietl, Elisabeth Sieber und Ilse Streicher. Acht Mitglieder sind seit 60 Jahren, 29 Mitglieder seit 50 Jahren, 61 seit 40 Jahren und 148 seit 25 Jahren dem Alpenverein treu. Die Namen der Jubilare, die einer Veröffentlichung zugestimmt haben, sind auf www.alpenverein-regensburg.de nachzulesen.

Den anwesenden Jubilaren wurden ein Ehrenabzeichen und eine Ehrenurkunde von Max Dolles, stellvertretender Vorsitzender, und von Joachim Kerschensteiner, 1. Vorsitzender der Sektion, überreicht. Joachim Kerschensteiner blickte in seiner Ansprache auf das vergangene Jahr zurück: Mit dem plötzlichen Tod von Gotthard Unger Mitte des Jahres erlebte die Sektion einen schweren Schicksalsschlag und verlor einen äußerst kompetenten Geschäftsführer. Joachim Kerschensteiner erwähnte zudem den Kauf der Steinwaldhütte in der nördlichen Oberpfalz, die ab dem 01.01.2023 öffnet und ab sofort gebucht werden kann.

Die anwesenden Gäste wurden von Stadtrat Dr. Thomas Burger begrüßt, der stellvertretend für die Oberbürgermeisterin erschien, allen Jubilaren gratulierte und sich bei der Sektion Regensburg für ihre Arbeit bedankte. Dr. Burger wandert gern,

zeigte sich begeistert vom Vereinsleben und wurde direkt am Ehrenabend Mitglied der Sektion.

Zwei weitere besondere Jubiläen wurden am 10. November im Spitalgarten gefeiert: Joachim Kerschensteiner dankte Toni Putz, der seit 50 Jahren ehrenamtlich in der Sektion tätig ist. Unter anderem war Toni Putz über 25 Jahre 1. Vorstand der Sektion, in denen nicht nur eine Talhütte im Ötztal in den Besitz der Sektion übergang, sondern auch das Kletterzentrum Regensburg gebaut wurde. Aktuell engagiert sich Toni Putz mit großem Einsatz für Mittelgebirgshütten-Projekte, u.a. den Berggasthof Gibacht bei Waldmünchen. Auch die Partnerschaft mit dem AVS Brixen in Südtirol wurde 1972 ins Leben gerufen, die beiden Sektionen sind somit ein halbes Jahrhundert miteinander verbunden.

Toni Putz zeigte in seinem Vortrag unter anderem Bilder der Regensburger Hütte, die 1888 von der Sektion Regensburg unter dem Vorsitz Max Schultzes gebaut wurde und heute, nach der Enteignung 1921, dem Land Südtirol gehört. Umrahmt wurde der Abend musikalisch von der „7gscheitn“ Geigenmusi.

Die Sektion Regensburg gratuliert an dieser Stelle nochmals allen Jubilaren und bedankt sich für die langjährige Mitgliedschaft und Treue zum Deutschen Alpenverein.

Monika Trojer

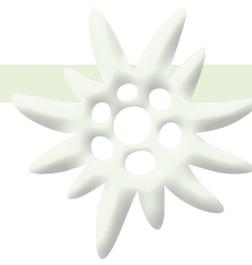
BERGSPORTTREFFEN

Bereits zum 12. Mal fand am 08. Oktober 2022 das Bergsporttreffen statt. Um 13:00 Uhr öffneten sich dieses Mal die Kletterzentrums-türen aber nicht nur für das beliebte und traditionsreiche Zusammentreffen der Sektionsmitglieder und solcher, die es noch werden wollen. Auch das DAV Kletterzentrum selbst lud zum Tag der offenen Tür mit einem tollen Nachmittag rund um die Kletterwände. Einige hundert Besucher*innen freuten sich über das abwechslungsreiche Programm. Ganz besonders beliebt war der Upcycling-Workshop der JDAVlerinnen Lena und Mia. Die Gäste konnten sich aus alten Kletterseilen hübsche Armbänder oder Schlüsselanhänger basteln.

Nach Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Joachim Kerschensteiner hatte man Gelegenheit, sich über das vielfältige Angebot der Sektion zu informieren. Auch hatten die Sektionsgruppen und die Resorts Gelegenheit, sich und ihre Aktivitäten vorzustellen und neue Kontakte zu knüpfen. Neben Workshops im Mountainbiken und dem Angebot des Schnupperkletterns konnten die Besucher*innen spannende Vorträge besuchen und dieses Mal auch einem wehmütigen Rückblick lauschen: Nepal von Elisabeth Blendl, Klimafreundlich in die Berge von Siegfried Fischer, Neue Laufgruppe der Sektion und Pfiati, Go zum Abschied des Mitte 2022 verstorbenen Geschäftsführers Gotthard Unger.

Das herrliche Herbstwetter lud die Besucher zum Verweilen ein, bei Kaffee und Kuchen das vergangene Bergjahr Revue passieren zu lassen.





SEKTIONSLEITUNG UND VERWALTUNG

MITGLIEDER DES VORSTANDES

1. Vorsitzender:	Joachim Kerschensteiner
Vertreterin des 1. Vorsitzenden:	Rita Friedl
Stellvertretende Vorsitzende:	Stefan Nargang Maria Rita Sasso (bis 31.12.2022) Max Dolles Arthur Scheufler (bis 30.09.2022) Bernhard Maier <i>Ersatzmitglied:</i> Markus Rühr (ab 20.12.2022)

Aufgaben des Vorstandes

Natur- und Umweltschutz:	Joachim Kerschensteiner
Externe Kommunikation & Medien:	Joachim Kerschensteiner
Inklusion und Integration:	Rita Friedl
Kletterzentrum:	Max Dolles
Interne Kommunikation:	Rita Friedl
Finanzen und zentrale Dienste:	Arthur Scheufler, Joachim Kerschensteiner
Bergsport:	Stefan Nargang
Hütten und Wege:	Maria Rita Sasso
Jugend und Familie:	Bernhard Maier

MITGLIEDER DES BEIRATES

<i>Ressort Organisation Beirat</i>	
Referentin Beirat:	Andrea Hinterwimmer
Jugend und Familie:	
<i>Ressort Jugend:</i>	Anton Braun Natascha Baumann seit 28.02.2022
<i>Ressort Familie:</i>	
Familiengruppen:	
<i>Murmeltiere</i>	Andrea Kreuzer, Andreas Claß
<i>Steinböcke</i>	Melanie Braun, Alexander Högerl
<i>Eichhörnchen</i>	Carmen Spörl
<i>Luchse</i>	Maria Wagner, Klaus Selbeck
Familienklettern:	Friedrich Geiger, Martina Schindler

Interne Kommunikation:

<i>Ressort Beirat / Sektionsgruppen:</i>	
Sportklettern:	Georg H. Noell (bis 31.03.2022)
Allrounder:	Albert Wolf, Marita Sasso
Hochtourengruppe:	Peter Lang, Roland Schulz
Seniorengruppe:	Günther Spaeth (bis 15.11.2022) Werner Fessel (ab 15.11.2022) Ida Spaeth
50 PLUS:	G. H. Noell, Ludwig Sicheneder
Mountainbikegruppe:	Bianca Wastl, Christoph Hagenmiller
Danse Verticale:	Anja Glombitza, Doreen Roth
Laufgruppe:	Markus Rühr (ab 16.08.2022)
Walkgruppe:	Alfred Stegbauer (ab 24.01.2022)

Gleitschirmfliegen:	Jan Bauer (ab 16.06.2021) Kathrin Iftiger (ab 10.10.2021)
---------------------	--

<i>Ortsgruppen:</i>	
OG Bayerwald:	Hans Grüneißl, Fritz Nirschl
OG Städtedreieck:	Siegfried Fischer, Joachim Hofmann

<i>Ressort Interne Kommunikation:</i>	
Lektorat Ausblick, Jahresprogramm und Jahresbericht:	Marion Glaser
<i>Ressort Ehrenamt:</i>	Sabrina Schuster (bis 13.10.2022)

Externe Kommunikation und Medien:

<i>Ressort Marketing, PR und Sponsoring:</i>	
Referent*in Marketing und PR:	N.N.
Referentin Vortragswesen:	Britta Franz

Bergsport:

<i>Ressort Bergsteigen:</i>	Werner Götz, Dorothee Friedrichs
<i>Ressort Mountainbike:</i>	Bianca Wastl, Andreas Hubert
<i>Ressort Skibergsteigen:</i>	Carsten Hahn, Benedikt Freundorfer

<i>Ressort Klettern:</i>	
<i>Klettern Outdoor:</i>	Andreas Keller
<i>Klettern Indoor:</i>	N.N.
<i>Vertreter Gebietsbetreuung Klettern:</i>	Eberhard Zieglmeier
<i>Ressort Wandern:</i>	Herbert Haller, Siegfried Fischer
<i>Ressort Ärztliche Beratung:</i>	Sabine Brookman-May
<i>Ausrüstungslager / Bücherei:</i>	Peter Themessl, Olaf Schillig

Hütten und Wege:

<i>Ressort Hütten:</i>	
Neue Regensburger Hütte:	Manuel Höllering, Josef Dirscherl Lorenz Maußhammer Oliver Bonakowski (ab 12.10.2021)
Brixen im Thale:	Sieglinde Sporrer Heinz Gebhard (bis 08.08.2022) Andreas Perzl (ab 20.12.2022) Hans-Peter Alkofer
Zwieselstein:	Rainer Knipfer von 19.10.2022 bis 07.12.2022 (verstorben)
Hansberghütte:	Joachim Hofmann (ab 19.10.2022)
Steinwaldhütte:	

Natur- und Umweltschutz:

<i>Ressort Naturschutz:</i>	Julia Oehler (von 28.02.2022 bis 19.10.2022) Daniela Giehl (ab 28.02.2022)
Klimaschutz:	Rainer Donhauser (von 17.03.2022 bis 01.10.2022)

Finanzen und Zentrale Dienste:

<i>Ressort Datenschutz:</i>	N.N.
<i>Ressort Digitalisierung:</i>	Franz Hierlmeier
<i>Ressort Recht:</i>	N.N.
<i>Ressort Außenbeziehungen zu Verbänden:</i>	Rainer Welz

Vertragshäusern/
Alte Regensburger Hütte Toni Putz

Bereich Kletterzentrum:
Cham: Roland Helbig (bis 09.09.2022)

GEBIETSBETREUER:

Altmühltal: Eberhard Ziegelmeier
Donaudurchbruch: Tom Lindner
Unteres Labertal (ohne Schönhofen): Ingo Klemm
Schönhofen: AK Schönhofen
Labertal - Beratzhausen: Johann Fiederer
Labertal - Parsberg: Michael Eglmeier
Naabtal mit Seitentälern: Edgar Göhr

HAUPTAMTLICHE MITARBEITER:

Geschäftsführer/in: Gotthard Unger (verstorben am 18.07.2022)
Sabrina Esser (ab 01.09.2022)

Stellvertretende/r Geschäftsführer/in: Sabrina Esser (bis 31.08.2022)
Arthur Scheufler (ab 01.10.22)

Verwaltung: Sonja Hannig (ab 01.05.2022)
Nicole Rühr (ab 16.05.2022)
Kathrin Skobjin (bis 30.04.2022)
Sandra Weidhofer
Daniela Giehl
Monika Trojer

Aushilfskraft: Michaela Tropschug (bis 31.03.2022)
Andrea Hinterwimmer (seit 01.10.2022)
Gunda Landauer (bis 31.12.2022)
Peter Themessl,
Stefan Nargang

Kletterzentrum Regensburg:
Betriebsleiter: Bodo Janke (bis 30.04.2022)
Stellvertretender Betriebsleiter: Stefan Kronschnabl (bis 30.04.2022)
Bodo Janke (ab 01.05.2022)

Bereichsleiter *Sicherheit im Kletterbereich, Haustechnik Klimaschutz, Routenbau*
Bodo Janke (ab 01.05.2022)

Bereichsleiter *Wirtschaftlicher Betrieb*
Stefan Kronschnabl (ab 01.05.2022)

Bereichsleiter *Routenbau*
Tobias Pöpping (von 01.05. bis 30.10.2022)

Bereichsleiterin *Marketing Kurswesen, Veranstaltungen, Theke*
Kathrin Skobjin (seit 01.05.2022)

Mitarbeiter*innen:
Mitarbeiter*innen *Kletterbar*
Ulrike Preisl
Carol Freisleben (bis 30.04.2022)
Arne Reinisch
Anja Freunek
zwischen 6 und 8 Teilzeitkräfte auf 450 Euro-Basis
Tobias Pöpping (bis 30.04.2022)

Routenbau: Julia Krauß
Betreuung der Trainer: Johann Fiederer
Wandbetreuung: Dominik Halama (bis Aug. 2022)
BFD Timo Benz (seit Sept. 2022)

Rechnungsprüfer: Florian Griesbeck
Michael Weigert

Ehrenrat: Hans Groß
Stefan Nargang
Albert Pleyer
Kurt Grasser
(verstorben 09/2022)
Reinhardt Neft

VORSTANDSSITZUNGEN 2022

Insgesamt wurden zwölf Vorstandssitzungen abgehalten.

18.01.22

Mitgliederversammlung • Klimastrategie des DAV • Investitionsplan • Ehrenamtszuschale • Berghof Gibacht • Prozess Beiratsmitglied • Bestätigung der Förderrichtlinien Trainer*innen Ausbildung / Jugend • Probleme MTB • Steinwaldhütte • Hüttenauslastung Corona • Erste-Hilfe-Kurs für Jugendleiter*innen • Vorbereitung Strategietag am 22.01.2022

22.02.22

Jahresergebnis und Haushaltsvoranschlag • Ernennung neuer Beiräte • Beiratssitzung • Verfahren zur Feststellung von Baumängeln auf der NRH • Preisanpassung Ausrüstungslager • 2G-Regelung bei Kursen und Touren • Mitarbeiterfahrt 2022

16.03.22

Vorstellung Klimaschutzkoordinator • Ernennung neuer Beiräte • Personalwechsel und Neueinstellungen Geschäftsstelle • Hüttenbuchungssystem und Bezahlsystem • Erhöhung Beitrag Arge Öztal • Projektgruppe Gibacht • 2G / 3G Regelung bei Kursen und Touren • Mitgliederversammlung • Problem MTB im östlichen Landkreis Regensburg • Digitalisierung – Dateinomenklatur • Beiratssitzung

19.04.22

Neueinstellungen in der Geschäftsstelle • Mitgliederversammlung 2022 • Klimaschutz in der Sektion • Bergsporttreffen 2022 • Landtagsfahrt, 27.10.2022

17.05.22

Hüttenbuchungsprogramm alpsonline • Drohende Wegsperrungen für MTB im Raum Regensburg • Steinwaldhütte • Ukrainehilfe in der Sektion • Sportbeirat Regensburg • Bauschäden NRH • Mitarbeiterfahrt 2022 • Special Olympics

14.06.22

Pachtvertrag und Bauschäden NRH • Jahresplanung 2023 • Delegierter für Sportbeirat • Steinwaldhütte • Beiratssitzung 22.06.2022 • Kooperation Edelrid

19.07.22

Verpflichtungserklärung Familiengruppenleiter • Neue Preise Hütten • Ehrenamtszuschale • Bergsporttreffen am 08.10.2022
Ehrenabend am 10.11.2022 • Aktion „Freie Nacht fürs Klima“

18.08.22

Ernennung von neuen Funktionären und Aufnahme in den Beirat • Klimaschutzkoordination • NRH // Notstromaggregat • Senioren // B-Mitgliedschaft • Energiesparen im Verein, Seminarangebot der Stadt Regensburg und BLSV • Infos Kurse und Touren

20.09.22

Preise Hütten • Bergsporttreffen 08.10.2022 • Beiratssitzung 26.10.2022 • Vorstand – Änderungen ab 01.10.2022

18.10.22

Begrüßung neuer stv. Geschäftsführer • Kauf Steinwaldhütte • Ernennung von neuen Funktionären und Aufnahme in den Beirat • Neue Regensburger Hütte // Pächterwechsel • NRH // Notstromaggregat • Talherberge Zwieselstein // Umstellung der Stromversorgung auf Erdkabelanschluss

15.11.22

Ernennung von neuen Funktionären und Aufnahme in den Beirat • NRH // Nachforderungen • Preise Komplettbuchung Steinwaldhütte • Stromliefervertrag Kletterzentrum • Rolle/Befugnisse des Klimaschutzes in der Sektion

20.12.22

Ernennung von neuen Funktionären und Aufnahme in den Beirat • Grundstückserwerb Brixen im Thale • Umbildung Vorstandsgremium • Workshop Vorstand 2023 • Klimaschutz • Wahlminderalter – Abstimmung bei der MV 2023 • Übergabe Steinwaldhütte • Übungsleiterpauschale Neuregelung KLZ

BEIRATSSITZUNGEN 2022

23.03.2022

- Änderungen im Beirat
- Klimaschutz, Status und Prozess, Klimaschutzkoordinator, Mobilität Kurse/Touren
- Mittelgebirgshütten, Status Projekt Gibacht, Status Steinwaldhütte
- Haushaltsergebnis 2021 und Haushaltsvoranschlag 2022
- Satzungsänderungen
- Sonstiges
- Terminvorschau

22.06.2022

- Hütten Status Quo (Steinwaldhütte, Neue Regensburger Hütte, Brixen)
- Klimaschutz Emissionsbilanzierung
- Klimaschutz - Anfahrtsregelung für Kurse, Touren
- Klimaschutz, Ideen, Brainstorming, Austausch
- Wie wollen wir den Beirat in Zukunft gestalten?
- Sonstiges, Terminvorschau, Jahresplanung 2023, Grillen

26.10.2022

- Änderungen im Beirat
- Grundsätze zur Auszahlung der Ehrenamtspauschale ab 2022
- Aktueller Stand Steinwaldhütte
- Ideensammlung zur Reaktivierung nicht aktiver Trainer (z. B. aufgrund fehlender Fortbildungen in Folge von Corona)
- Neues zum Klimaschutz
- Rücklaufquote Emissionsbilanzierung und Frage nach Möglichkeiten zur Quotensteigerung
- „Fuhrpark“ der Sektion: Nutzung Sektionsbus, Anhänger und zweiter Sektionsbus?
- Sonstiges, Mindestlohn 12,00 € ab 01.10.2022, Terminvorschau

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER SEKTION

Die Mitgliederversammlung der Sektion fand am 28. April 2022 im Spitalgarten statt. Insbesondere wurden Satzungsänderungen beschlossen, die eine elektronische oder hybride Abstimmung ermöglichen.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2022

Das Jahresprogramm 2023 wurde am 30.11.2022 an die Mitglieder versandt. Es wird gut angenommen und als Nachschlageheft für das ganze Jahr genutzt.

Das **Mitteilungsblatt „Ausblick“** erscheint weiterhin Anfang Februar, Anfang Juni und Anfang Oktober, der Jahresbericht in der gedruckten Version in geringer Auflage im April. Auf Anfrage wird die gedruckte Version zugeschickt. Alle Druckversionen können online auf der Homepage der Sektion eingesehen werden.

Weitere Publikationen und Maßnahmen im Bereich der PR:

- zwei Hybrid-Informationsveranstaltungen für Neumitglieder
- Zeitungsartikel und Radiobeiträge zu Vorträgen, Veranstaltungen, Personen der Sektion, Hütten der Sektion und der Sektion allgemein

GESCHÄFTSSTELLE

Das Jahr 2022 wurde vom plötzlichen Tod des langjährigen Geschäftsführers Gotthard Unger überschattet. Am 18. Juli 2022 verstarb er nach kurzer schwerer Krankheit und hinterließ eine fassungslose, trauernde Belegschaft der Geschäftsstelle. Noch im April und Mai begrüßten wir drei neue Mitarbeiter*innen, die sich schnell in die neuen Aufgabenbereiche Mitglieder- und Hüttenverwaltung, Assistenz der Geschäftsführung und Klimamanagement einarbeiteten sowie sich großartig ins Team einfügten. Im September übernahm dann Sabrina Esser, bisherige stellvertretende Geschäftsführerin, die Geschäftsführung der Sektion. Seit Oktober 2022 ergänzt Arthur Scheufler als stellvertretender Geschäftsführer das Team der Geschäftsstelle. Das Betriebsklima innerhalb der Geschäftsstelle und zwischen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen ist insgesamt sehr gut.

GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN FÜR MITARBEITER

Die Mitarbeiterfahrt führte vom 16. bis 18. September 2022 ins Berg- und Skiheim nach Brixen im Thale.

DANK

Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und die freiwilligen Helfer*innen, wo immer sie in der Sektion gebraucht wurden. Sie haben viele Stunden ihrer Freizeit für die Arbeit in der Sektion eingebracht. Auch 2022 haben wir wieder neue Mitstreiter*innen gefunden. Außerdem sind wir allen zu großem Dank verpflichtet, die die Sektion oder ihre Aktivitäten ideell oder durch Sach- bzw. Geldspenden unterstützt haben.

VORSCHAU 2023

- Rollout der neuen Website und Relaunch der Publikationen
- Emissionsbilanzierung und Einführung erster Klimaschutzmaßnahmen
- 09.01.23 Infoabend für Neumitglieder und Interessierte
- 09.03.23 Ressortsprechertreffen Bergsport
- 15.03.23 Infoabend für Personen mit Interesse für die Trainerausbildung
- 27.04.23 Mitgliederversammlung
- 11.05.23 Ausbildertreffen
- 23.05.23 Frühlingfest Vorstand und Hauptamt
- 12.06.23 Infoabend für Neumitglieder und Interessierte
- 14.09.23 Treffen des Ausbildungsreferats
- 27.-29.10.23 Steinwaldhütte Mitarbeiterfahrt
- 01.10.23 Familientag
- 07.10.23 Bergsporttreffen
- 09.11.23 Ehrenabend
- 10.-11.11.23 Hauptversammlung des DAV in Lindau
- N.N. Anmeldebeginn für Kurse und Touren Outdoor 2023

Zusammenarbeit mit befreundeten Sektionen und Vereinen

Es bestehen partnerschaftliche Verbindungen zu den AV-Sektionen Haar, Weiden, Brixen in Südtirol und Brixen im Thale. Die Sektionspartnerschaft mit der DAV Sektion Weiden kam im Jahr 2022 zustande, als die Sektion Regensburg von der Sektion Weiden die Steinwaldhütte erwarb. Es findet ein regelmäßiger Austausch statt, auf den Hütten können die Mitglieder unserer Sektion und der Partnersektionen jeweils zu den gleichen Konditionen nächtigen. Auch die jeweiligen Kurs- und Tourenangebote der Partnersektionen können unsere Mitglieder zu den gleichen Konditionen wie die Mitglieder der Partnersektionen nutzen – und umgekehrt.

Insbesondere unser **1. Vorsitzender Joachim Kerschensteiner** pflegte die Beziehungen zu den vier Sektionen intensiv. Jedes Jahr organisierte er etwa eine Sektionstour nach Brixen in Südtirol. Durch sein großes Vernetzungsgeschick knüpfte er immer wieder neue Kontakte und hielt bestehende Kontakte frisch.

WALDVEREIN REGENSBURG

Die Mitglieder der Sektion sind sich bewusst, dass die vielen markierten Wanderwege in der Umgebung von Regensburg vom Waldverein gepflegt werden und schätzen die gute Instandhaltung.

NATURFREUNDE REGENSBURG

Auf den sektionseigenen Hütten besteht ein Gegenrechtsabkommen, das gerne in Anspruch genommen wird.

ADFC REGENSBURG

Da in unserer Sektion das Mountainbiken eine große Anhängerschaft hat, besteht eine Zusammenarbeit mit dem ADFC.

BIKETEAM REGENSBURG

Seit 2014 besteht eine Kooperation bezüglich der Trainingsfahrten. Die Mitglieder des Vereins Biketeam Regensburg bzw. die Mitglieder der Sektion dürfen an wöchentlichen Trainingsfahrten des jeweiligen anderen Vereins teilnehmen.

NEPALHILFE BEILNGRIES

Bergsteiger sind oft auch Nepal-Freunde. Daher unterstützen wir gerne das große, persönliche Engagement der Brüder Rebele. Jedes Jahr wird in der Geschäftsstelle der Nepalkalender verkauft, dessen Erlös zu 100 % in Projekte in Nepal fließt.

BUND NATURSCHUTZ

Als Naturschutzverein arbeitet die Sektion mit dem Bund Naturschutz und dem Landesbund für Vogelschutz zusammen.

Monika Trojer



JAHRESABSCHLUSS 2022

HAUSHALTSERGEBNIS AUS DEM JAHR 2022

Ergebnis der Sektion Regensburg im Krisenjahr nach Corona.

ERLÄUTERUNG UND BERICHT DES VORSTANDES

Das Ende der Pandemie vor Augen war ein wenig Aufbruchstimmung für unsere Sektion in ein neues und normales Geschäftsjahr spürbar. Planbar als fast „normales“ Jahr, wurde es leider im 1. Quartal 2022 durch den Ukrainekrieg wieder ein wenig unplanbarer und das Land als auch wir Bürger erlebten bei einem Ausklingen der pandemischen Krise bzw. Lage eine nun für uns wirtschaftliche Krise, die sich auch im Jahr 2023 fortführen wird. Das Finanzjahr der Sektion war ferner durch die personellen Änderungen des Bereichs Finanzen und zentrale Dienste sowie in der Geschäftsführung geprägt. Insgesamt 3 Vorstände waren im Geschäftsjahr 2022 in diesem Bereich tätig. Durch den zwar zum Jahresende geplanten, aber dann frühen ungeplanten Wechsel in der Geschäftsführung wurde das „Finanzjahr“ für unsere Sektion ferner neu definiert. In 2021 konnten wir mit einem Gesamtergebnis von rund 195 TEUR in die Planungen für 2022 einsteigen und taten dies mit einer vorsichtigen Gewinnrechnung von knapp 37 TEUR. Vorsicht aus einem Grund, da bei der Haushaltsplanung für 2022 die pandemische Entwicklung noch nicht zu 100% absehbar und Auswirkungen auf unsere Hütten und das Kletterzentrum jederzeit gegeben waren.

Letztlich ist das Ergebnis unseres Haushalts 2022 trotz aller genannten Restriktionen wie geplant relativ positiv ausgefallen. Auf den ersten Blick weisen wir zwar ein negatives Ergebnis von Euro -227.750 aus, auf den zweiten Blick ist dieser Negativausweis jedoch erklärbar und lag nicht in einem Planungs- oder Wirtschaftsdefizit der Sektion.

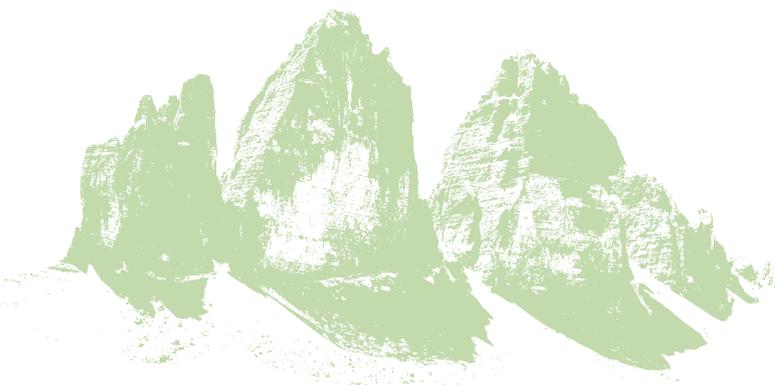
BEIHILFEN UND FÖRDERUNGEN

Trotz zu Ende gehender Pandemielage erhielten wir seitens der österreichischen Förder- und Investitionsprogramme Conona-Beihilfen in Höhe von TEUR 61,5; auf Seiten der inländischen Hilfen wurden uns TEUR 10,2 ausbezahlt. Leider konnte uns der ausstehende Zuschuss für die Fertigstellung der Neuen Regensburger Hütte in Höhe von ca. Euro 340.000 noch nicht ausgeschüttet werden, der erheblichen Einfluss auf unser genanntes Ergebnis hatte, da diese in unseren Planungen bereits mit berücksichtigt waren.

ERGEBNIS ZENTRALBEREICH

Das Ergebnis des Zentralbereichs ist grundlegend positiv zu bewerten. Gesamteinnahmen von Euro 1.458.323,77 stehen Gesamtausgaben von Euro 1.326.135,97 gegenüber. Dies ergibt ein Ergebnis von Euro 132.187,80 und liegt mit Euro 66.799,31 über dem Haushaltsplan für 2022.

Die Einnahmensteigerung ist zurückzuführen auf ein erfreuliches Ergebnis im Bereich Touren und Kurse sowie natürlich der Steige-





Die Steinerhütte wurde in 2022 übernommen und ist Ende 2022 verbrieft Eigentum der Sektion geworden. Im Haushaltsplan wurde der Kauf mit eingerechnet und ergab ein entsprechend negatives Ergebnis. Aus diesem Grund ist das Ergebnis mit Euro -165.386 als finanzieller Aufwand in den Büchern, jedoch ist das Eigentum als Gegenwert erworben und ohne Belastung. Nun folgt das erste Orientierungsjahr für die Belegung einer Mittelgebirgshütte für unsere Sektion. In den Planungen 2022 ist die Abweichung bei den Nächtigungseinnahmen zu vernachlässigen und dadurch erklärbar, dass der Eigentumsübergang und die damit verbundene Vermietung früher im Jahr eingeplant war.

Abweichungen im Bereich Personalkosten sind durch den Personalwechsel in 2022 leicht erklärbar.

ERGEBNIS HÜTTEN

NEUE REGENSBURGER HÜTTE

Unsere Hochgebirgshütte im Stubaital hat uns im Wirtschaftsjahr 2022 in vielen Details beschäftigt. Zum einen sind die Baumaßnahmen sowie die daraus resultierenden Fördergelder noch immer nicht finalisiert, zum anderen mussten wir im August 2022 Unwetterschäden in Reparatur geben sowie vorbereitend den Pächterwechsel einleiten. Ein Lichtblick waren die Übernachtungszahlen und somit der Ertrag für unsere Sektion. Die Erträge aus Übernachtungen übertrafen die Planungen um Euro 13.365 auf Gesamteinnahmen von Euro 213.221.

Wir durften im Jahr 2022 4.249 Gäste in unserem Haus begrüßen. Das Gesamtergebnis der Hütte belief sich im Geschäftsjahr jedoch trotz der erfreulichen Übernachtungszahlen auf ein Negativergebnis von Euro -70.830. Unser Plan von Euro 294.900 wurde um Euro -365.730 verfehlt. Zum einen bedingt wegen der noch nicht zugewiesenen Zuschüsse von ca. Euro 340.000 sowie den leider ungeplante Unwetterschäden von rund 20 TEUR. In Summe lässt sich daraus das Negativergebnis erklären.

TALHERBERGE ZWIESELSTEIN

Wieder positiv ist die Annahme unserer Talherberge bei Sölden. Mit 3.819 Übernachtungen war das Haus sehr gut belegt und konnte uns einen Ertrag in Höhe von Euro 24.199 generieren. Dieser lag mit Euro 1.455 leicht unter unserem Plan für 2022. Durch die gute Hüttenführung und Planung konnte wiederholt ein solides und positives Ergebnis erzielt werden. Gesamteinnahmen von Euro 88.190 stehen Ausgaben von Euro 63.991 gegenüber. Auch in 2023 hoffen wir auf weiter steigende Übernachtungszahlen und können nur jedes Mitglied einladen, unsere Hütte im Ötztal zu besuchen.

BERG- UND SKIHEIM BRIXEN IM THALE

Leider mit einem negativen Ergebnis steht unser Ski- und Wanderheim in 2022 den Büchern. Hier konnte die Sektion Einnahmen in Höhe von Euro 75.448 verzeichnen – die im Haushaltsplan fast punktgenau getroffen wurden, was am Ende jedoch trotzdem zu einem Verlustausweis von Euro -58.212 führte. Die Gesamtaufwendungen von Euro -133.660 konnten hier nicht aufgefangen werden. Zum einen traf uns die allgemeine Kostensteigerung in Österreich im Bereich Energie, Verwaltung und Hüttenbetreuung. Zum anderen mussten wir beim Neubau der Ferienwohnung und sonstigen Instandhaltungen der Liegenschaft ungeplante Steigerungen für Material- und Lohnkosten hinnehmen. Wir durften im Berichtsjahr 3.296 Gäste beherbergen, die uns überwiegend in den Wintermonaten besuchten. In Hoffnung auf ein besseres Ergebnis gehen wir hier in die Planung für 2023, da nun die Ferienwohnung vollumfänglich genutzt werden kann und ein zusätzliches Ertragspotenzial darstellt.

STEINWALDHÜTTE

Die Steinerhütte wurde in 2022 übernommen und ist Ende 2022 verbrieft Eigentum der Sektion geworden. Im Haushaltsplan wurde der Kauf mit eingerechnet und ergab ein entsprechend negatives Ergebnis. Aus diesem Grund ist das Ergebnis mit Euro -165.386 als finanzieller Aufwand in den Büchern, jedoch ist das Eigentum als Gegenwert erworben und ohne Belastung. Nun folgt das erste Orientierungsjahr für die Belegung einer Mittelgebirgshütte für unsere Sektion. In den Planungen 2022 ist die Abweichung bei den Nächtigungseinnahmen zu vernachlässigen und dadurch erklärbar, dass der Eigentumsübergang und die damit verbundene Vermietung früher im Jahr eingeplant war.

HANSLBERGHÜTTE

Die Nächtigungseinnahmen der Hanslberghütte lagen mit Euro 4.892 um Euro 892 über den Planzahlen von Euro 4.000. Somit ist im absoluten Vergleich zwischen Einnahmen und Ausgabenrechnung ein solides Wirtschaftsjahr 2022 für unsere Hütte in Oberndorf zu verzeichnen und erbrachte uns einen Gesamtgewinn von Euro 4.048,73. Grundsollide und planbar gehen wir hier in ein positives Geschäftsjahr 2023.

KLETTERZENTRUM

Unser Kletterzentrum konnte im Jahr 1 nach Corona in einen relativ normalen Betrieb zurückkehren. Gesamtausgaben von Euro -546.536 konnten mit einem Ertrag von Euro 452.779 verbucht werden und ergaben einen verminderten Planverlust von Euro -93.757. Unsere Planungen wurden somit um Euro 75.009 positiv übertroffen. Ein erfreuliches Finanzergebnis für unsere Mitarbeiter*innen im Kletterzentrum und für unsere Sektion. Durch eine leicht veränderte Abo- und Preisgestaltung möchten wir noch mehr Mitglieder der Sektion und natürlich Bewohner in Stadt- und Landkreis Regensburg für den Klettersport begeistern, die Nutzungsquote im Kletterzentrum steigern, um Mehreinnahmen zu generieren. Die Mehreinnahmen sind notwendig, um steigende Personal-, Material- und Energiekosten zu kompensieren und um das Kletterzentrum auch in Zukunft optimal aufgestellt und attraktiv zu halten.





ERGEBNIS DER GESAMTSEKTION REGENSBURG

Die bereits beschriebenen Zahlen münden in Summe in einem zwar negativen, aber wie beschrieben erklärbar Ergebnis für den Gesamtverein von Euro -227.749,97 und weicht von unserem positiven Planwert ab. Gesamteinnahmen von Euro 2.294.061,96 stehen Gesamtausgaben von Euro -2.251.811,93 gegenüber.

HAUSHALTSPLAN FÜR 2023

Eine seriöse und punktgenaue Planung eines Haushaltes für die Größe unserer Sektion wird von Jahr zu Jahr schwieriger, da viele unbekannte Einflüsse während des Jahresverlaufs eintreten können. Ein pandemiefreies Jahr und ein Ende des Krieges in Europa, die Erholung unserer Gesamtwirtschaft sowie ein Jahr ohne große personelle Veränderung im Vorstand und in der Geschäftsstelle sind die Hoffnung fern der Zahlen. Leider mussten wir bereits im März 2023 den schmerzlichen Verlust unseres 1. Vorsitzenden Joachim Kerschensteiner verkraften, der die Sektion und auch den gesamten Finanzbereich zu Bearbeitungsänderungen zwang. Diese genannten Unbekannten können immer wieder Einfluss auf unser Geschäftsjahr und auf die Planzahlen nehmen. Wir planen ein normales, vor-pandemisches Kurs- und Tourenjahr, normale bzw. leicht steigende Übernachtungszahlen in unseren Häusern sowie eine leichte Steigerung der Nutzungszahlen für unser Kletterzentrum in Lappersdorf. Ein stetiges Ziel ist natürlich die Steigerung unserer Mitgliederzahlen. Je mehr Mitglieder, desto größer wird unser finanzieller Spielraum für In-

vestitionen und Förderungen. Hier kann und darf jedes Mitglied für unsere Sektion werben. Ein großes Ziel wird sein, die Baumaßnahmen an der Neuen Regensburger Hütte endgültig zum Abschluss zu bringen, den Pächterwechsel entsprechend gut zu moderieren und somit die Fördergelder abrufen zu können, um ein positives Geschäftsjahr unserer Hochgebirgshütte zu gestalten. In unseren Planungen ist natürlich der langersehnte Umzug unserer Geschäftsstelle und unseres Ausrüstungslagers in neue Räumlichkeiten als großer Sonderblock in den Ausgaben berücksichtigt und beeinflusst die Planwertausgaben.

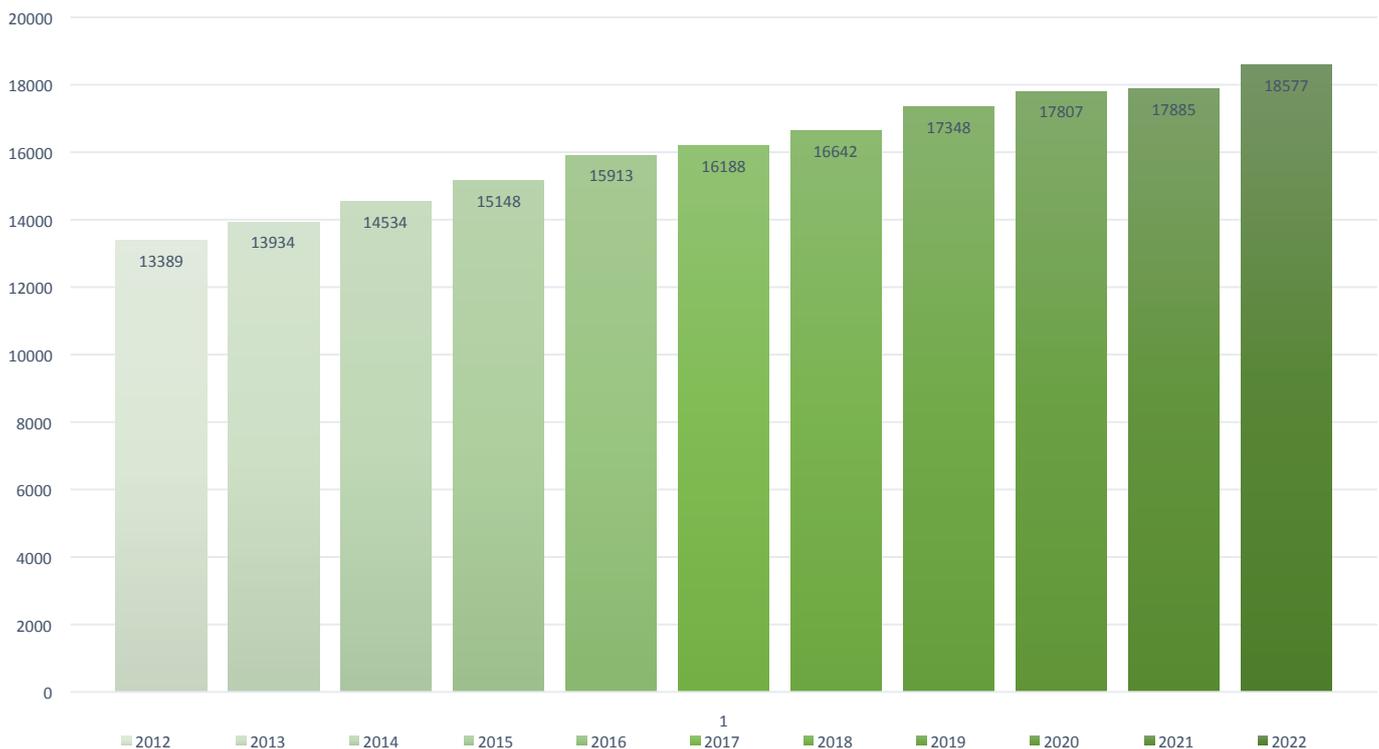
Welchen Einfluss die sinkende Kaufkraft der Haushalte sowie die steigende Inflation und Preissteigerung auf unsere Sektion haben wird, kann in der Haushaltsplanung nur geschätzt werden.

Wir gehen mit guter Stimmung in das Zahlen-Jahr 2023 und hoffen, unsere Planzahlen erreichen zu können, um somit wieder ein gutes Geschäftsjahr am 31.12.2023 abzuschließen. Der Plan selbst weist zwar ein leicht negatives Endergebnis aus, jedoch kann durch Budgettransformation ein positives Ergebnis entstehen. Ich persönlich hoffe, euch in 2024 ein anderes Vorzeichen bei unserem Gesamtergebnis präsentieren zu dürfen und wünsche euch fern der Zahlen ein für euch positives Jahr 2023.

*Markus Rühr,
Vorstand Finanzen und Zentrale Dienste*



Mitgliederzahlen 2022



Stand: 31.10.2022

Sektion Regensburg des DAV - Jahresergebnis 2022



	Jahresergebnis 2022	Haushaltsplan 2022	
Zentralbereich	Mitgliedsbeiträge	1.172.078,40	1.115.887,90
	Spenden/Zuschüsse/Beihilfen/Zinsen	65.900,08	70.005,00
	Kurse und Touren Outdoor	141.221,84	90.000,00
	Bücherei und Ausrüstungslager	10.805,52	11.717,00
	Sonstige Einnahmen	28.298,75	16.130,00
	Verkauf	532,31	220,00
	Steuer	39.486,87	45.045,89
	SUMME Einnahmen Zentralbereich	1.458.323,77	1.349.005,79
	Abführung an DAV/Beiträge	-494.383,34	-482.928,00
	Service/Verwaltung	-612.483,76	-640.050,30
Kurse und Touren outdoor	-107.851,23	-55.333,00	
Ausbildung Trainer/innen	-37.601,39	-21.000,00	
Bücherei und Ausrüstungslager	-9.582,97	-10.673,00	
Sonstige Ausgaben	-23.183,05	-28.738,00	
Wareneinkauf	-661,09	-362,00	
Steuer	-40.389,14	-44.533,00	
SUMME Ausgaben Zentralbereich	-1.326.135,97	-1.283.617,30	
ERGEBNIS ZENTRALBEREICH	132.187,80	65.388,49	
Hütten	Nächtigungen	208.331,77	202.500,00
	Zuschüsse und Spenden	81.827,46	419.596,00
	Pacht	45.100,00	45.100,00
	Sonstige Einnahmen / Steuern	47.699,82	33.174,00
	SUMME Einnahmen Hütten	382.959,05	700.370,00
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-238.544,86	-210.767,00
	Investitionen/Renovierung/Umbau	-365.148,21	-323.038,00
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	-5.693,95	-4.000,00
	Steuern	-39.753,07	-20.000,00
	SUMME Ausgaben Hütten	-649.140,09	-557.805,00
ERGEBNIS HÜTTEN	-266.181,04	142.565,00	
Kletterzentrum	Eintritte/Verleih/Kurse/Sonst.	369.861,50	376.142,00
	Bistro/Ausrüstungsverkauf	45.957,60	49.920,00
	Sponsoren/Sonstiges	2.727,62	2.200,00
	Spenden und Zuschüsse	34.232,42	15.700,00
	SUMME Einnahmen Kletterzentrum	452.779,14	443.962,00
	Unterhalts- und Betriebskosten	-498.800,42	-554.701,15
	Wareneinkauf	-24.107,06	-34.490,00
	Zinsen/Sonstiges	-23.628,39	-23.537,55
	SUMME Ausgaben Kletterzentrum	-546.535,87	-612.728,70
	ERGEBNIS KLETTERZENTRUM	-93.756,73	-168.766,70
Investitionen Kletterzentrum	0,00	-3.000,00	
Ergebnis	SUMME Einnahmen gesamte Sektion	2.294.061,96	2.493.337,79
	SUMME Ausgaben gesamte Sektion	-2.521.811,93	-2.457.151,00
	ERGEBNIS GESAMTE SEKTION	-227.749,97	36.186,79
Rücklagen und Darlehen	Ergebnis 2022	2.294.061,96	Plan 2022
	Jahreseinnahmen	2.294.061,96	2.493.337,79
	Zugang an Darlehen	432.906,00	337.732,57
	Auflösung von Rücklagen	83.539,52	83.539,52
	Zwischenfinanzierung durch Beiträge 2023	520.594,85	
	Haushaltsvolumen	3.331.102,33	2.914.609,88
	Jahresausgaben	-2.521.811,93	-2.457.151,00
	Darlehenstilgung	-809.290,40	-457.458,88
Zuführung zu Rücklagen	0,00	0,00	
Rückführung Zwifi aus Beiträgen 2022	0,00	0,00	
Haushaltsvolumen	-3.331.102,33	-2.914.609,88	

Sektion Regensburg des DAV - Jahresergebnis Hütten 2022



		Jahresergebnis 2022	Haushaltsplan 2022
Neue Regens- burger Hütte	Nächtigungen	79.365,00	66.000,00
	Zuschüsse und Spenden	44.453,42	381.696,00
	Pacht	45.100,00	45.100,00
	Sonstige Einnahmen / Steuern	44.302,58	32.300,00
	SUMME Einnahmen Neue Regensburger Hütte	213.221,00	525.096,00
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-98.605,84	-98.566,00
	Investitionen/Renovierung/Umbau	-139.998,24	-107.630,00
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	-5.693,95	-4.000,00
	Steuern	-39.753,07	-20.000,00
	SUMME Ausgaben Neue Regensburger Hütte	-284.051,10	-230.196,00
ERGEBNIS Neue Regensburger Hütte		-70.830,10	294.900,00
Talherberge Zwieselstein	Nächtigungen	69.503,00	64.000,00
	Zuschüsse und Spenden	18.687,02	18.950,00
	Pacht	0,00	0,00
	Sonstige Einnahmen / Steuern	0,24	0,00
	SUMME Einnahmen Talherberge Zwieselstein	88.190,26	82.950,00
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-61.981,01	-52.296,00
	Investitionen/Renovierung/Umbau	-2.010,56	-5.000,00
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	0,00	0,00
	Steuern	0,00	0,00
	SUMME Ausgaben Talherberge Zwieselstein	-63.991,57	-57.296,00
ERGEBNIS Talherberge Zwieselstein		24.198,69	25.654,00
Berg- und Skiheim Brixen i.Th.	Nächtigungen	53.363,80	56.000,00
	Zuschüsse und Spenden	18.687,02	18.950,00
	Pacht	0,00	0,00
	Sonstige Einnahmen / Steuern	3.397,00	874,00
	SUMME Einnahmen Berg- und Skiheim Brixen i.Th.	75.447,82	75.824,00
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-65.595,97	-50.312,00
	Investitionen/Renovierung/Umbau	-68.064,41	-30.408,00
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	0,00	0,00
	Steuern	0,00	0,00
	SUMME Ausgaben Berg- und Skiheim Brixen i.Th.	-133.660,38	-80.720,00
ERGEBNIS Berg- und Skiheim Brixen i.Th.		-58.212,56	-4.896,00
Hanslberg- hütte	Nächtigungen	4.892,50	4.000,00
	Zuschüsse und Spenden	0,00	0,00
	Pacht	0,00	0,00
	Sonstige Einnahmen / Steuern	0,00	0,00
	SUMME Einnahmen Hanslberghütte	4.892,50	4.000,00
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-843,77	-1.093,00
	Investitionen/Renovierung/Umbau	0,00	0,00
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	0,00	0,00
	Steuern	0,00	0,00
	SUMME Ausgaben Hanslberghütte	-843,77	-1.093,00
ERGEBNIS Hanslberghütte		4.048,73	2.907,00
Steinwald- hütte Hütte	Nächtigungen	1.207,47	12.500,00
	Zuschüsse und Spenden	0,00	0,00
	Pacht	0,00	0,00
	Sonstige Einnahmen / Steuern	0,00	0,00
	SUMME Einnahmen Steinwaldhütte	1.207,47	12.500,00
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-11.518,27	-8.500,00
	Investitionen/Renovierung/Umbau	-155.075,00	-180.000,00
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	0,00	0,00
	Steuern	0,00	0,00
	SUMME Ausgaben Steinwaldhütte	-166.593,27	-188.500,00
ERGEBNIS Steinwaldhütte		-165.385,80	-176.000,00

Sektion Regensburg des DAV - Haushaltsplan 2023



	Jahresergebnis 2022	Haushaltsplan 2023
Mitgliedsbeiträge	1.172.078,40	1.189.800,00
Spenden/Zuschüsse/Beihilfen/Zinsen	65.900,08	107.005,00
Kurse und Touren Outdoor	141.221,84	142.000,00
Bücherei und Ausrüstungslager	10.805,52	11.250,00
Sonstige Einnahmen	28.298,75	26.568,00
Verkauf	532,31	650,00
Steuer	39.486,87	39.550,00
Zentralbereich		
SUMME Einnahmen Zentralbereich	1.458.323,77	1.516.823,00
Abführung an DAV/Beiträge	-494.383,34	-502.930,00
Service/Verwaltung	-612.483,76	-771.175,00
Kurse und Touren outdoor	-107.851,23	-113.000,00
Ausbildung Trainer/innen	-37.601,39	-38.000,00
Bücherei und Ausrüstungslager	-9.582,97	-21.000,00
Sonstige Ausgaben	-23.183,05	-34.248,00
Wareneinkauf	-661,09	-1.000,00
Steuer	-40.389,14	-43.200,00
SUMME Ausgaben Zentralbereich	-1.326.135,97	-1.524.553,00
ERGEBNIS ZENTRALBEREICH	132.187,80	-7.730,00
KLIMASCHUTZBUDGET	0,00	-80.500,00

Nächtigungen	208.331,77	244.500,00
Zuschüsse und Spenden	81.827,46	376.834,00
Pacht	45.100,00	46.600,00
Sonstige Einnahmen / Steuern	47.699,82	48.000,00
Hütten		
SUMME Einnahmen Hütten	382.959,05	715.934,00
AT Getränkeeinkauf Brixen	-2.524,18	-2.700,00
Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-238.544,86	-284.400,00
Investitionen/Renovierung/Umbau	-365.148,21	-197.000,00
Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	-5.693,95	-6.000,00
Steuern	-39.753,07	-40.100,00
SUMME Ausgaben Hütten	-649.140,09	-527.500,00
ERGEBNIS HÜTTEN	-266.181,04	188.434,00

Eintritte/Verleih/Kurse/Sonst.	369.861,50	404.000,00
Bistro/Ausrüstungsverkauf	45.957,60	67.600,00
Sponsoren/Sonstiges	2.727,62	2.800,00
Spenden und Zuschüsse	34.232,42	45.500,00
Kletterzentrum		
SUMME Einnahmen Kletterzentrum	452.779,14	519.900,00
Unterhalts- und Betriebskosten	-498.800,42	-569.500,00
Zinsen/Sonstiges	-23.628,39	-23.633,00
SUMME Ausgaben Kletterzentrum	-546.535,87	-623.633,00
ERGEBNIS KLETTERZENTRUM	-93.756,73	-103.733,00
Investitionen Kletterzentrum	0,00	-10.000,00

Ergebnis		
SUMME Einnahmen gesamte Sektion	2.294.061,96	2.752.657,00
SUMME Ausgaben gesamte Sektion	-2.521.811,93	-2.766.186,00
ERGEBNIS GESAMTE SEKTION	-227.749,97	-13.529,00

	Ergebnis 2022	Plan 2023
Jahreseinnahmen	2.294.061,96	2.752.657,00
Zugang an Darlehen	432.906,00	450.000,00
Auflösung von Rücklagen	83.539,52	0,00
Zwifl aus Beiträgen 2024	0,00	273.382,07
Rücklagen und Darlehen		
Zwifl aus Beiträgen 2023	520.594,85	0,00
Haushaltsvolumen	3.331.102,33	3.476.039,07
Jahresausgaben	-2.521.811,93	-2.766.186,00
Darlehenstilgung	-809.290,40	-189.258,22
Zuführung zu Rücklagen	0,00	0,00
Rückführung Zwifl aus Beiträgen 2023	0,00	-520.594,85
Haushaltsvolumen	-3.331.102,33	-3.476.039,07

Sektion Regensburg des DAV - Haushaltsplan Hütten 2023



		Jahresergebnis 2022	Haushaltsplan 2023
Neue Regens- burger Hütte	Nächtigungen	79.365,00	88.000,00
	Zuschüsse und Spenden	18.687,02	376.834,00
	Pacht	45.100,00	46.600,00
	Sonstige Einnahmen / Steuern	44.302,58	44.600,00
	SUMME Einnahmen Neue Regensburger Hütte	213.221,00	556.034,00
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-98.605,84	-123.070,00
	Investitionen/Renovierung/Umbau	-139.998,24	-100.000,00
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	-5.693,95	-6.000,00
	Steuern	-39.753,07	-40.100,00
	SUMME Ausgaben Neue Regensburger Hütte	-284.051,10	-269.170,00
ERGEBNIS Neue Regensburger Hütte		-70.830,10	286.864,00
Talherberge Zwieselstein	Nächtigungen	69.503,00	77.000,00
	Zuschüsse und Spenden	18.687,02	0,00
	Pacht	0,00	0,00
	Sonstige Einnahmen / Steuern	0,24	0,00
	SUMME Einnahmen Talherberge Zwieselstein	88.190,26	77.000,00
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-55.816,03	-73.758,00
	Investitionen/Renovierung/Umbau	-2.010,56	-12.000,00
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	0,00	0,00
	Steuern	0,00	0,00
	SUMME Ausgaben Talherberge Zwieselstein	-57.826,59	-85.758,00
ERGEBNIS Talherberge Zwieselstein		30.363,67	-8.758,00
Berg- und Skiheim Brixen i.Th.	Nächtigungen	53.363,80	62.000,00
	Zuschüsse und Spenden	18.687,02	0,00
	Pacht	0,00	0,00
	Sonstige Einnahmen / Steuern	3.397,00	3.400,00
	SUMME Einnahmen Berg- und Skiheim Brixen i.Th.	75.447,82	65.400,00
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-60.092,95	-65.942,00
	Investitionen/Renovierung/Umbau	-68.064,41	-60.000,00
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	0,00	0,00
	Steuern	0,00	0,00
	SUMME Ausgaben Berg- und Skiheim Brixen i.Th.	-128.157,36	-125.942,00
ERGEBNIS Berg- und Skiheim Brixen i.Th.		-52.709,54	-60.542,00
Hansberg- hütte	Nächtigungen	4.892,50	5.000,00
	Zuschüsse und Spenden	0,00	0,00
	Pacht	0,00	0,00
	Sonstige Einnahmen / Steuern	0,00	0,00
	SUMME Einnahmen Hansberghütte	4.892,50	5.000,00
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-843,77	-1.515,00
	Investitionen/Renovierung/Umbau	0,00	0,00
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	0,00	0,00
	Steuern	0,00	0,00
	SUMME Ausgaben Hansberghütte	-843,77	-1.515,00
ERGEBNIS Hansberghütte		4.048,73	3.485,00
Steinwald Hütte	Nächtigungen	1.207,47	12.500,00
	Zuschüsse und Spenden	0,00	0,00
	Pacht	0,00	0,00
	Sonstige Einnahmen / Steuern	0,00	0,00
	SUMME Einnahmen Steinwaldhütte	1.207,47	12.500,00
	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	-11.518,27	-20.285,00
	Investitionen/Renovierung/Umbau	-155.075,00	-25.000,00
	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	0,00	0,00
	Steuern	0,00	0,00
	SUMME Ausgaben Steinwaldhütte	-166.593,27	-45.285,00
ERGEBNIS Steinwaldhütte		-165.385,80	-32.785,00



Eiskletterkurs
(Foto: L. Simek)



Aus**B**ildung

Klett**E**rn

Wande**R**n

Genusstouren

Natur**E**rlebnis

DAV Sektion Regensburg
93059 Regensburg
Tel. (09 41) 56 01 59
info@alpenverein-regensburg.de
www.alpenverein-regensburg.de